01



Katalog

Der Katalog versammelt eine Auswahl von 100 herausragenden Druckgraphiken Daniel Nikolaus Chodowieckis. In ihrer thematischen und motivischen Vielfalt vermitteln sie einen repräsentativen Einblick in seinen umfangreichen Werkkomplex und zeigen die Bandbreite seines künstlerischen Schaffens zwischen Geschichte, Gesellschaft, Aufklärung und Alltagsbeobachtung.

Präambel

Kleines Glossar zur Druckgraphik Daniel Nikolaus Chodowieckis

Obwohl Chodowiecki gelegentlich allgemein als „Kupferstecher“ bezeichnet wird, war sein eigentliches Hauptmedium die Radierung. Sein Erfolg als Künstler begann wesentlich mit seiner Radierung nach seinem eigenen Gemälde „Der Abschied des Jean Calas von seiner Familie“. Von da an verlagerte sich seine Tätigkeit zunehmend auf die Druckgraphik und Illustration.

Besonders charakteristisch für seine Werke ist die Verbindung von kleinem Format, erzählerischer Präzision und genauer Beobachtung menschlichen Verhaltens. Seine besten Arbeiten spielen häufig nicht in einer heroischen oder höfischen Welt, sondern in bürgerlichen Alltagssituationen, inszeniert in intimen Interieurs. Technisch entwickelte er eine zunehmend differenzierte, sehr ökonomische Zeichensprache. Gerade in den kleinen Illustrationen bleiben Figurengruppen, Gestik und Handlung bemerkenswert lesbar.

Hinzu kommt die ausgeprägte Serialität seines Werks. Chodowiecki dachte häufig nicht in einem isolierten Einzelbild, sondern in Bildfolgen: Szenen aus Romanen, historische Ereignisse, Tugenden und Laster, Lebensalter, gesellschaftliche Verhaltensweisen oder Gegenüberstellungen.

Das ist auch quantitativ entscheidend. Die Neue Deutsche Biographie nennt 2.075 radierte Darstellungen auf 978 Platten – also nicht 2.075 einzelne Kupferplatten. Ein erheblicher Teil seines Œuvres entstand als Buch- und Kalenderillustration.

Die hier angebotene Sammlung zeichnet sich durch eine außergewöhnlich große Zahl früher und seltener Abzüge aus, darunter Blätter mit Randeinfällen, Probedrucke und Exemplare mit handschriftlichen Freigabevermerken Chodowieckis. Ein wesentlicher Teil stammt aus der Sammlung Alberto Chodowieckis, eines direkten Nachfahren des Künstlers, daneben finden sich Arbeiten aus bedeutenden historischen Chodowiecki-Sammlungen wie Stechow, Engelmann und Du Bois. Die besondere Dichte solcher Provenienzen erklärt die hohe Qualität und den Seltenheitswert des Bestands.

Randeinfälle und Remarquen

Als Randeinfälle, auch Remarques genannt, bezeichnet man kleine Zeichnungen, die Chodowiecki außerhalb des eigentlichen Bildfeldes auf der Kupferplatte anbrachte. Es können Köpfe, Figuren, Tiere, Landschaften, Karikaturen oder kleine Szenen sein, die in der Regel nicht zur eigentlichen Illustration gehören.

Für Chodowieckis Arbeitsweise ist entscheidend, dass diese Einfälle häufig nur in frühen Abzügen vorhanden sind. Ludwig Kaemmerer beschrieb bereits 1897, dass Chodowiecki solche Zeichnungen mit der kalten Nadel am Rand der Platte ausführte und sie nach den ersten Abzügen wieder ausschleifen ließ. Damit wurden sie zugleich zu einem leicht erkennbaren Kennzeichen früher Druckzustände. Kaemmerer weist außerdem darauf hin, dass Chodowiecki den besonderen Reiz dieser frühen Abzüge für Sammler sehr wohl erkannt und später bewusst genutzt habe.

Für Chodowiecki sollte man daher nicht pauschal behaupten, sämtliche Randeinfälle hätten ursprünglich nur dazu gedient, die Ätzflüssigkeit zu testen oder spontane Ideen festzuhalten. Gerade weil ein Teil mit der kalten Nadel ausgeführt wurde, trifft diese Erklärung nicht auf alle Beispiele zu. Präziser ist: Bei Chodowiecki entwickelten sich marginale Einfälle zu bewusst eingesetzten Kennzeichen besonders früher und für Sammler attraktiver Zustände.

Abzüge mit erhaltenen Randeinfällen sind deshalb in der Regel selten und sammlerisch besonders begehrt.

Ätzdrucke und Zustandsdrucke

Eine Kupferplatte konnte während ihrer Entstehung und selbst nach Beginn des Druckens mehrfach verändert werden. Der Künstler ergänzte beispielsweise Schatten, Kreuzschraffuren, Konturen, einzelne Gegenstände oder Schrift. Jeder nachweisbar veränderte Zustand der Platte wird als Plattenzustand oder kurz Zustand bezeichnet.

Dabei muss zwischen mehreren Begriffen unterschieden werden. Ein Probedruck oder Ätzdruck ist zunächst ein Abdruck, mit dem der Künstler die bisherige Wirkung der Platte kontrolliert. Ein Zustand entsteht dagegen erst dadurch, dass die Platte selbst anschließend verändert wird. Ein Probedruck kann also einen frühen Zustand dokumentieren, beide Begriffe sind aber nicht synonym.

Je nach Bearbeitungsstufe gibt es oft beschreibende Attribute: „vor der Schrift“, „mit den Einfällen“, „vor der Kreuzschraffierung“, „vor dem Schatten“ oder vor beziehungsweise nach der Ergänzung einzelner Details. Bei manchen Platten sind mehrere aufeinanderfolgende Zustände bekannt.

Für Sammler sind diese Unterschiede wichtig, weil frühe Zustände nicht nur seltener sein können, sondern meist auch einen unmittelbareren Einblick in Chodowieckis Arbeitsprozess vermitteln. Hinzu kommt die materielle Qualität des Drucks: Eine noch wenig beanspruchte Kupferplatte ergibt gewöhnlich feinere und klarere Linien als eine Platte, von der bereits eine hohe Anzahl von Abzügen hergestellt wurde.

Chodowiecki und seine Kinder

Im unmittelbaren Umkreis Chodowieckis entstanden auch Radierungen aus der Hand seiner Kinder. Dabei handelt es sich zum Teil um eigene Arbeiten, zum Teil um Kopien oder Nachahmungen nach Blättern des Vaters. Solche Graphiken sind nicht nur als Zeugnisse der künstlerischen Ausbildung innerhalb der Familie von Interesse. Sie zeigen zugleich, wie eng Zeichnung, Radierung, Kopie und praktische Übung im Hause Chodowiecki miteinander verbunden waren.

Besonders greifbar wird dieser Zusammenhang dort, wo die Kinder unmittelbar auf Arbeiten des Vaters zurückgriffen. Einzelne Blätter wiederholen seine Kompositionen oder orientieren sich eng an ihnen.

Bemerkenswert ist ausserdem, dass sich zumindest in einem Fall auch die Nutzung derselben Druckplatte durch Vater und Kind nachweisen lässt. Eine Platte wurde sowohl von Daniel Niklaus Chodowiecki als auch von seiner Tochter Jeannette bearbeitet beziehungsweise verwendet (siehe Kat.-Nr. 87). Ein solcher Befund macht die familiäre Werkstattpraxis besonders anschaulich: Die druckgraphische Tätigkeit der Kinder vollzog sich nicht unabhängig neben dem Werk des Vaters, sondern konnte unmittelbar an dessen Arbeitsmaterial, Motive und technische Verfahren anknüpfen.

Almanache und Taschenkalender

Der Taschenkalender oder Almanach des 18. Jahrhunderts war weit mehr als ein heutiger Terminkalender. Es handelte sich um eine meist jährlich erscheinende Publikation, die ursprünglich Kalenderdaten mit astronomischen, genealogischen, medizinischen und anderen nützlichen Informationen verband. Im Laufe des 18. Jahrhunderts entwickelten sich Almanache zunehmend zu Unterhaltungs- und Bildungsmedien. Sie enthielten literarische Texte, Essays, Mode-, Reise-, Theater- oder naturkundliche Beiträge und wurden häufig aufwendig illustriert. Die Klassik Stiftung Weimar beschreibt Almanache entsprechend als bedeutendes Medium der Literatur- und Illustrationsgeschichte.

Gerade im späteren 18. Jahrhundert wurden sie beliebte Gebrauchs-, Geschenk- und Sammelobjekte. Die Mode war stark von Frankreich beeinflusst und eröffnete Illustratoren einen regelmäßig wiederkehrenden Markt. Kaemmerer spricht sogar von einer zeitgenössischen „manie d'almanacs", die Chodowiecki selbst satirisch kommentierte (siehe Kat.-Nr. 62).

Für Chodowiecki wurde dieser Markt zu einem zentralen Tätigkeitsfeld. Ab 1769 arbeitete er regelmäßig für den Berliner Genealogischen Kalender. Zu den weiteren wichtigen Publikationen gehörten unter anderem der Göttinger Taschen Calender, der Gothaische Hofkalender und andere genealogische und historische Kalender. Seine Kalenderillustrationen beschäftigten ihn über rund drei Jahrzehnte.

Kleinformat und Druckfolgen

Das bei Chodowiecki oft auffallende, kleine Format ist zunächst durch den Verwendungszweck bedingt. Illustrationen für Taschenkalender, Almanache und kleine Buchformate mussten auf die jeweilige Druckseite passen. Chodowieckis außergewöhnliche Fähigkeit, Handlung, Charakter und soziale Beobachtung auf engem Raum verständlich darzustellen, kam dieser Anforderung entgegen. Das kleine Format war daher nicht bloß eine persönliche Vorliebe, sondern das Ergebnis einer produktiven Übereinstimmung zwischen seinem Talent und dem zeitgenössischen Publikationsmarkt.

Zugleich eigneten sich Bildfolgen besonders gut für literarische und moralische Themen. Ein Roman, eine historische Ereignisfolge oder eine Gegenüberstellung verschiedener Verhaltensweisen ließ sich nicht sinnvoll in nur einem Bild zusammenfassen. Reihen von sechs, acht oder zwölf Darstellungen ermöglichten Chodowiecki dagegen, Entwicklungen, Kontraste und Pointen schrittweise aufzubauen.

Hinzu kommt ein drucktechnischer Aspekt, der für das Verständnis der erhaltenen Blätter sehr wichtig ist: Mehrere kleine Darstellungen wurden häufig gemeinsam auf einer einzigen Kupferplatte radiert. Nach dem Druck konnte der Bogen für die Verwendung im Buch in die einzelnen Illustrationen zerlegt werden. Kaemmerer beschreibt ausdrücklich, dass größere Illustrationsfolgen auf einer Platte vereinigt und die gedruckten Bögen anschließend für die Bücher auseinandergeschnitten wurden.

Deshalb sind unzerschnittene Bögen für die Chodowiecki-Forschung und für Sammler besonders aufschlussreich: Sie zeigen nicht nur die ursprüngliche Anordnung einer Folge auf der Platte, sondern können auch Randeinfälle und andere Zustandsmerkmale bewahren, die im später zugeschnittenen Buchexemplar nicht mehr sichtbar sind.

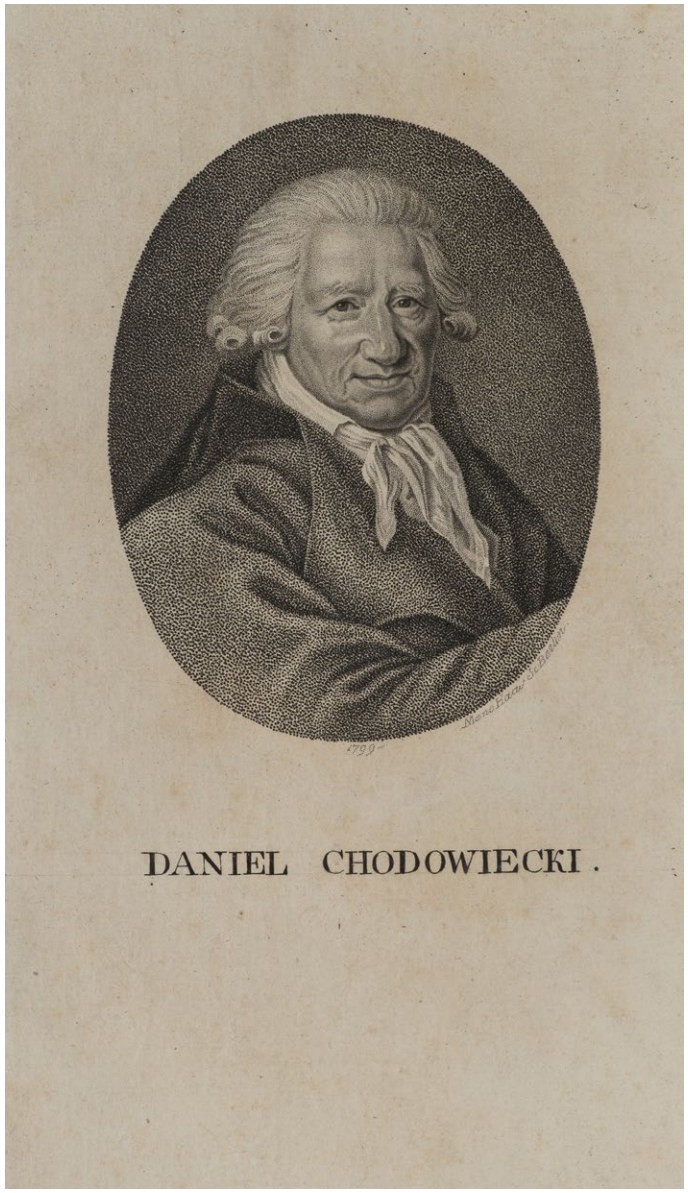
In diesem Sinne sind Chodowieckis kleine Bildfolgen keineswegs „Klein“ im abwertenden Sinn. Sie sind vielmehr unmittelbar aus der Medienkultur des späten 18. Jahrhunderts hervorgegangen – aus Taschenbuch, Kalender, Almanach und dem expandierenden bürgerlichen Lesemarkt – und gehören gerade deshalb zum charakteristischsten Teil seines Œuvres.

01



Künstler und Künstlerbild

Chodowieckis Bildnisse zeigen Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Politik und Gesellschaft. Die Radierungen verbinden individuelle Charakterisierung mit zeitgenössischen Vorstellungen von Persönlichkeit, öffentlicher Wirkung und biographischer Erinnerung.



1

Porträt des Daniel Nikolaus Chodowiecki

1799

Crayonmanier auf Papier

Papiermaß 18,5 × 10,7 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „Meno Haas Sc. Berlin“. Unten mittig datiert: „1799“. Unten mittig im Druck bezeichnet: „DANIEL CHODOWIECKI“.

2

~~*Selbstporträt mit Chodowiecki*~~

Johann Heinrich Lips

Radierung auf Papier, montiert auf Papier

Plattenmaß 8,8 × 11,4 cm
Papiermaß 9,0 × 12,0 cm

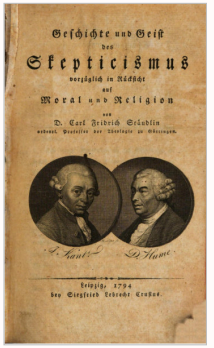
Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert:
„H. Lips sc.“

Persönlichkeiten
Johann Heinrich Lips (1758 Kloten – 1817 Zürich)



Erratum

Bei den Dargestellten handelt es sich um Immanuel Kant und David Hume, wie weiterführende Recherchen eindeutig ergeben haben. Die bisherige Identifizierung aus alter Überlieferung ist somit hinfällig. Das Doppelporträt diente als Titelvignette des ersten Bandes von Carl Friedrich Stäudlins *Geschichte und Geist des Skepticismus*, Leipzig 1794.





3

Georg Friedrich von Wurmb

1777

Bleistift auf Papier

Papiermaß 26,4 × 16,5 cm

Beschriftung
Verso von fremder Hand bezeichnet:
„Georg Friedrich v. Wurmb 1777.“

Stempel
Adolf Glüenstein [Lugt Nr.: 123]

Persönlichkeit
Georg Friedrich von Wurmb (geb. 1770)

4
Steigendes Pferd

um 1760

Schwarze Kreide auf Papier

Papiermaß 28,8 × 21,0 cm

Beschriftung
Unten rechts von fremder Hand bezeichnet: „D. Chodowiecki“.

Beschreibung
Daniel Chodowiecki zeichnete viel und oft nach dem Leben, bevorzugt mit Graphitstift in kleinem Format ... weiterlesen

Provenienz
Hermann Ohse (?-um 1878 oder 1885), Berlin (L. 1350); Dessen Auktion, Berlin (Rudolf Lepke), 10.–13. Februar 1885, Nr. 539 („Ein sich bäumendes Pferd. Kreidezeichnung. Bez. D. Chodowiecki. Fol.“)
... weiterlesen

Stempel
Rudolf Philip Goldschmidt
[Lugt Nr.: 2926]
Hermann Ohse [Lugt Nr.: 1350]



02



Berlin und Preußen

Berlin und Preußen bilden einen zentralen Bezugsrahmen in Chodowieckis Werk. Seine Radierungen zeigen städtisches und bürgerliches Leben ebenso wie Herrschaft, politische Ereignisse und preußische Geschichte. So entsteht ein prägnantes Bild der Hauptstadt im späten 18. Jahrhundert.



5

Die Zelte im Berliner Thiergarten

1772

Radierung auf Papier

Plattenmaß	34,1 × 44,9 cm
Papiermaß	37,4 × 50,5 cm

Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert: „dessinée d'apres natur, & gravée a l'eau forte par D. Chodowiecki à Berlin.". Unten mittig im Druck bezeichnet: „Premiere promenade de Berlin La place des Tentes au Parc." Oben rechts nummeriert: „83."

Werkverzeichnis
Engelmann 83
Bauer 145

6

König Friedrich's II. Wachtparade in Potsdam

1777



Radierung auf Papier

Plattenmaß	26,2 × 32,6 cm
Papiermaß	33,2 × 41,2 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert: „Peint & gravé par D. Chodowiecki.". Unten mittig im Druck bezeichnet: „se vend chez Himbourg, Libraire à Berlin"

Werkverzeichnis
Engelmann 196 II/III (Mit der Unterschrift in der Mitte des unteren Randes)
Bauer 409

Stempel
„E.v.C." [nicht bei Lugt]

Persönlichkeit
Friedrich II. von Preußen, genannt Friedrich der Große (1712–1786)



7

Action près de Choczim le 18. Sept. 1769

1769

Radierung auf Papier

Papiermaß 18,2 × 23,3 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „D. Chodowiecki f.“. Unten im Druck bezeichnet: „ACTION PRÈS DE CHOCZIM LE XVIII. SEPT: MDCCLXIX. / Galliczin porte un coup funeste / Al'Empire Ottoman, qu'il prive de Soldats: / Et plus d'une Captive, au maintien si modeste, / De Ses Vainqueurs va peupler les Etats.“

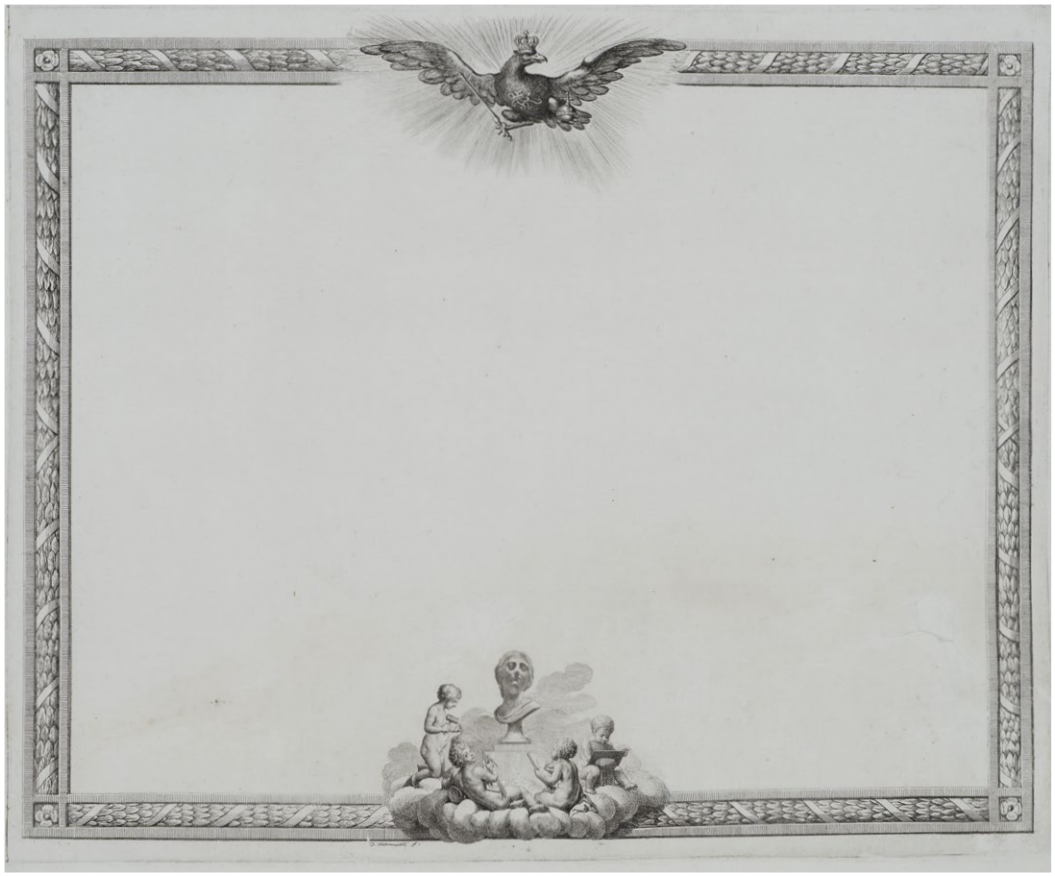
Werkverzeichnis
Engelmann 55 IIc/III
Bauer 84

Besonderheit
Probedruck. Korrigierter Druck vor der fertigen Auflage. Korrektur der Figur am Himmel oben links gut erkennbar.

8

Blanquet zu den Patenten der Königlichen Academie der Künste zu Berlin

1786



Radierung auf Papier

Plattenmaß 29,8 × 36,4 cm
Papiermaß 32,8 × 38,2 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D: Chodowiecki f:“

Wasserzeichen
Fleur-de-Lys mit Krone

Werkverzeichnis
Engelmann 563 I/II (Vor der Inschrift)
Bauer 1223



9

Allegorie auf die Huldigung des Königs Friedrich Wilhelm II

1787

Radierung auf Papier

Plattenmaß	25,7 × 50,5 cm
Papiermaß	27,4 × 50,5 cm

Beschriftung
Mittig im Druck signiert:
„D: Chodowiecki inv: & sculps: 1787“
Oben rechts nummeriert: „574“

Werkverzeichnis
Engelmann 574
Bauer 1277

Persönlichkeiten
König Friedrich Wilhelm II. von Preußen (1744–1797)

10

Apotheose König Friedrich's II (oder der zweite Fächer)

1787



Radierung auf Papier

Plattenmaß	26,5 × 49,6 cm
Papiermaß	28,4 × 49,6 cm

Beschriftung
Mittig im Druck signiert:
„D Chodowiecki f:"
Oben rechts nummeriert: „575"

Werkverzeichnis
Engelmann 575
Bauer 1278

Persönlichkeiten
Friedrich II. von Preußen (1712–1786)



11

Der Große Kurfürst empfängt die Hugenotten

1782

Radierung auf Papier

Plattenmaß	18,7 × 11,5 cm
Papiermaß	20,3 × 13,0 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „D. Chodowiecki. Sc“. Unten im Druck bezeichnet: „Le grand electeur recoit les refugiés dans ses etats“.

Werkverzeichnis
Engelmann 460 II/II
Bauer 965

Quelle
Memoires pour fervir a l’histoire des réfugiés francois dans les états du Roi. Par Messieurs Erman et Reclam. VIII Tomes. a Berlin, 1782, Blatt 1

Persönlichkeit
Friedrich Wilhelm von Brandenburg, genannt der Große Kurfürst (1620–1688)

12

Vier Blätter zur Preussisch-Brandenburgischen Staatengeschichte

1790

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	21,0 × 14,0 cm
Papiermaß	26,6 × 21,5 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert und datiert: „D Chodowiecki del: & sc: 1790“.

Werkverzeichnis
Engelmann 633
Bauer 1441–1444

Quelle
Historisch genealogischer Calender auf das Jahr 1791

Besonderheit
Probedruck auf dem unzerschnittenen Papier. Der rechte Himmel in Graphik 2 und linke Himmel in Graphik 3 ist noch nicht ausgefüllt.



03



Allgemeine Geschichts-schreibung

Chodowiecki greift historische Stoffe weit über Preußen hinaus auf und thematisiert die allgemeine Historie ebenso wie bedeutsame Einzelereignisse. Hier verbinden sich historische Überlieferung mit zeitgenössischer Deutung und moralischer Reflexion.



13

12 Blätter zu der älteren, mittleren und neueren Geschichte

1793

Radierung auf Papier

Plattenmaß	21,5 × 37,4 cm
Papiermaß	23,1 × 38,0 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki. del. & sc.“

Werkverzeichnis
Engelmann 703 I/II
Bauer 1646–1657

Stempel
Christian Gottfried L. Matthes
[Lugt Nr.: 2871]

Quelle
Genealogischer Calender zur angenehmen und nüzlichen Unterhaltung auf das Jahr 1794

Besonderheit
Probedruck. Zustand I. von II.: Mit Schrift und Nummerierung rechts oben. Mit vollständigem Plattenrand und Randeinfällen auf dem unzerschnittenen Papier. ... weiterlesen


Scene aus Alexanders Jugend Jahren


Otto V.


Häusliche Liebe


Trojan.


Leopold Prinz von Braunschweig.


Gegenwart des Geistes.


Marcus Aurelius.


Bayard.


Marcus Aurelius.


Bayard.


Du Guesclin.


Cromwell.



14

12 Blätter Darstellungen aus der neuen Geschichte

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß je ca. 11,5 × 12,5 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki del. & sculps.“

Werkverzeichnis
Engelmann 614 II/II
Bauer 1423–1434

Quelle
Carl Wilhelm Ettinger: Gothaischer Hofkalender zum Nuzen und Vergnügen eingerichtet auf das Jahr 1790


Der Kayser Joseph und Friedrich der Einzige Konnten 1770 zu Mährisch Neustadt zusammen.


Feuersnoth der Einzigen Stadt 1765.


Der Apostat von Illyrie loscht durch einen Meuchelmord seinen Hunger nach Blut.


Pius der VI segnet vom Altan der Kayserl. Residenz zu Wien das Volk


Feyerliche Einführung des Königs von Pohlen Stanislaus Augustus 1771.


Der Pohlnische Reichstag 1765.


Ludwig der XVI. König von Frankreich ertheilt den Nothstandes Bürger Rechte.


Verwüstungen der Erdbeben in Calabrien


Friedens Ansinnen bey der Kayserlichen Armee im Lager vor Widdin


Die Eroberung von Oczakow.


Versammlung der Divan in der Nacht da die Nachricht von der Eroberung von Oczakow in Constantinopel angekommen.


Fest der III Kronbefestigung.



15

1-8. Blatt zur Geschichte der Bartholomäusnacht

1798

Radierung auf Papier

Plattenmaß	23,8 × 27,6 cm
Papiermaß	25,1 × 29,7 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 881 I/III
Bauer 1942–1949

Quelle
Historisch-genealogischer Kalender auf das Gemein-Jahr 1799

Besonderheit
Allererster Zustand vor der Schrift und mit den zahlreichen Randeinfällen. Sehr seltener erster Druck auf dem unzerschnittenen Bogen.












16

9-16. Blatt zur Geschichte der Bartholomäusnacht

1799

Radierung auf Papier

Papiermaß 11,9 × 33,5 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki del & sc.“

Werkverzeichnis
Engelmann 920a IIa/c
Bauer 1950–1957

Quelle
Historisch-Genealogischer Kalender auf das Gemein-Jahr 1800. Die Geschichte der Bartholomäusnacht oder die Bluthochzeit zu Paris, 1800

Besonderheit
Schöne Abdrucke auf der vollen Platte. Zu zwei Bildserien zerschnitten, vor der Vereinzelung. Auf dem Plattenrand Konstruktionslinien sichtbar und einige figürliche Randeinfälle. ... weiterlesen


Colignis Abschied von seiner Frau.


Sterbebette der Königin Johanna.


Coligny von einer Bäuerin gewarnet.


Der Admiral blessirt.


Der Tod des Admirals.

920-a II


Ein Bluthund wirft sich in das Bette der Königin.


Colignis Kopf wird der Königin Catherine gebracht.


Der Wüthen des Admirals wird sein Leichnam gezeigt.

920



17

Convention von Kloster Seewen

1794

Radierung auf Papier

Plattenmaß	16,5 cm × 9,0 cm
Papiermaß	18,1 × 10,4 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 748 I/III
Bauer 1757

Stempel
Unten rechts Sammlerstempel, roter Stempel.

Besonderheit
Probedruck. Abdruck des ersten Zustandes vor der Schrift im weißen Medaillon, sowie Signatur und Datierung. Höchst selten.

18

Der große Calas

1767

Radierung auf Papier

Plattenmaß	34,4 × 44,5 cm
Papiermaß	41,7 × 53,0 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „Inv: peint & Gravé par D. Chodowiecki â Berlin. 1768“. Unten im Druck bezeichnet: „LES ADIEUX DE CALAS, A. SA FAMILLE. / je crains Dieu.....et n’ai point d’autre crainte. Racine Trag. d’Athalie“

Werkverzeichnis
Engelmann 48 II 2/2
Bauer 50

Persönlichkeit
Jean Calas (1698–1762)

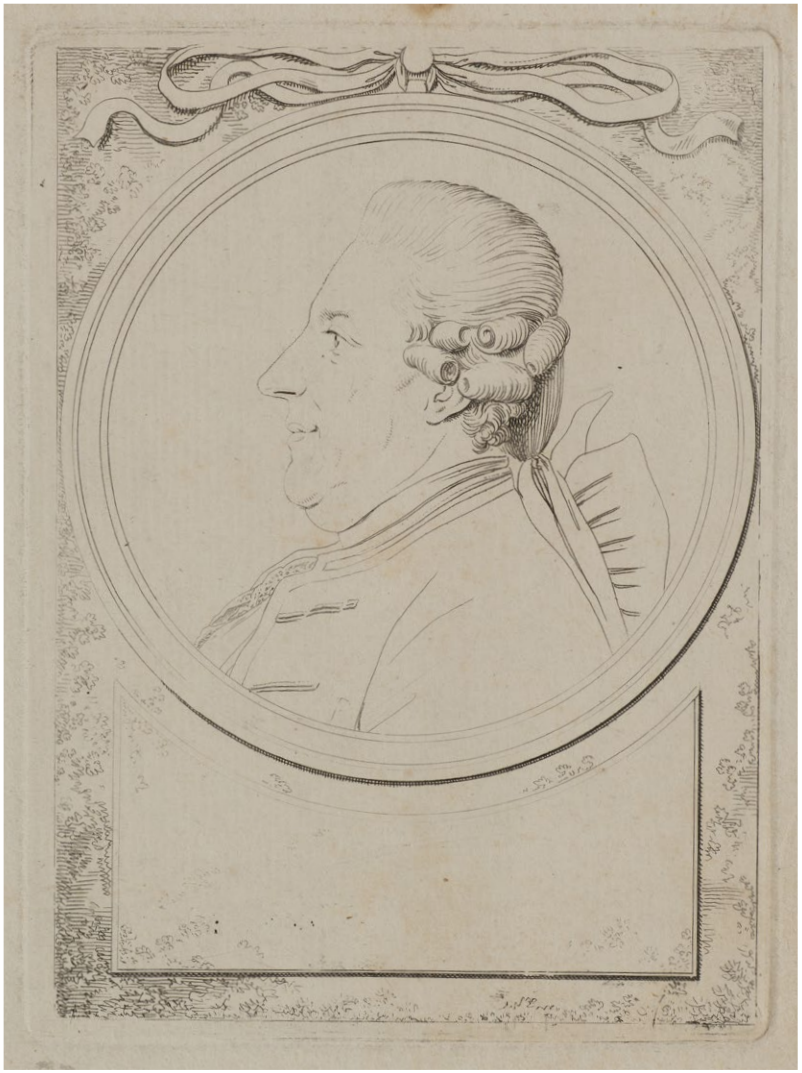


04



Bildnisse und Persönlichkeiten

Chodowieckis Bildnisse zeigen Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Politik und Gesellschaft. Die Porträts verbinden individuelle Charakterisierung mit zeitgenössischen Vorstellungen von Persönlichkeit, öffentlicher Wirkung und biographischer Erinnerung.



19

Der Ratsherr von Wasenberg zu Danzig

1773

Radierung auf Papier

Plattenmaß	13,9 × 10,3 cm
Papiermaß	17,8 × 14,0 cm

Beschriftung
Unten von fremder Hand bezeichnet: „Herr v. Wasenberg, Rathsherr zu Danzig“. Oben rechts nummeriert: „106. a“

Werkverzeichnis
Engelmann 106a
Bauer 191

Stempel
Du Bois [nicht bei Lugt]

Besonderheit
Probedruck

Persönlichkeit
Johann Anton Janson von Waasberghe (1713–1776)

20

Porträt von Christian Wilhelm Ernst Dietrich

1774

Radierung auf Papier

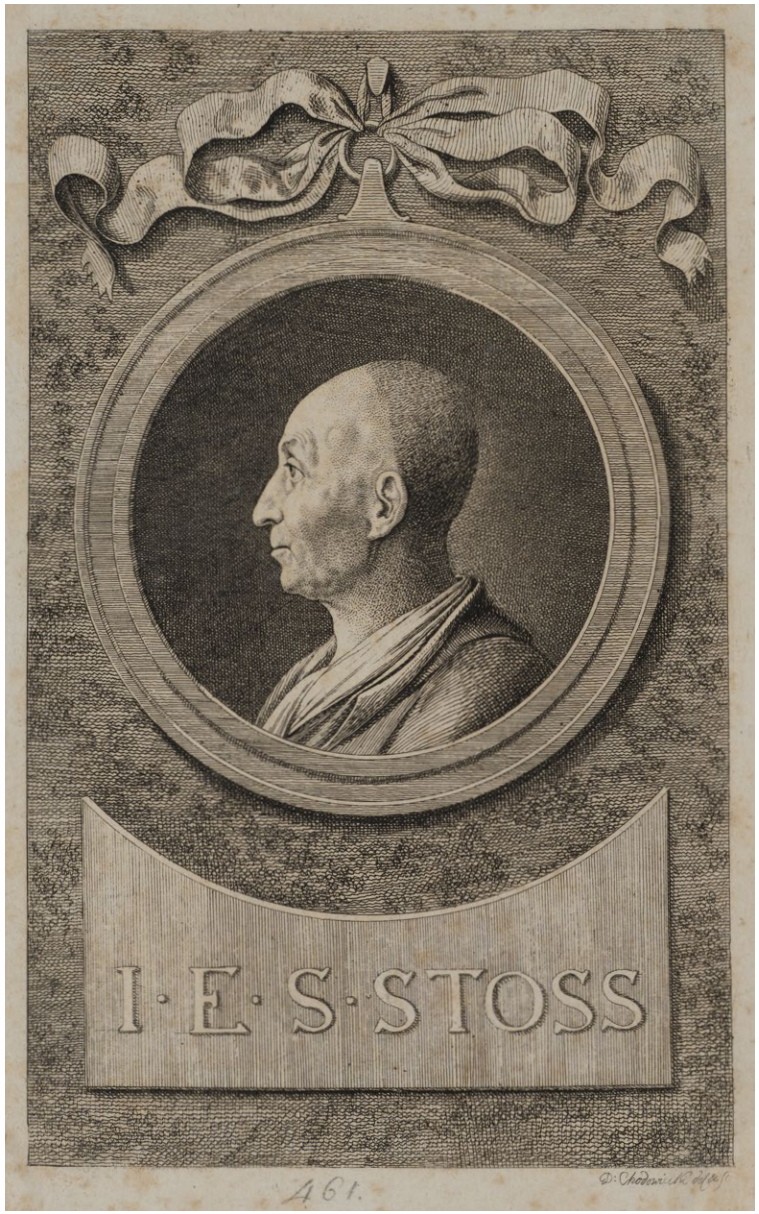
Papiermaß 28,9 × 19,4 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert und datiert:
„F: Reclam Efig: del: 1761 /
D: Chodowiecki fec: 1774“. Unten mittig
im Druck bezeichnet:
„C: W: E: D: 23: APR: 1774 DRESDEN“

Werkverzeichnis
Engelmann 118
Bauer 221

Persönlichkeit
Christian Wilhelm Ernst Dietrich, genannt
Dietricy (1712–1774)





21

Porträt von Samuel Johann Ernst Stosch

1782

Radierung auf Papier

Papiermaß 17,3 × 11,7 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „D: Chodowiecki del & sc“. Unten im Druck bezeichnet: „I. E. S. Stoss“

Werkverzeichnis
Engelmann 461 I/II
Bauer 974

Quelle
Christoph Friedrich Nicolai: Allgemeine Deutsche Bibliothek, Band 64, 1785

Persönlichkeit
Samuel Johann Ernst Stosch (1714–1796)

Besonderheit
Probedruck.
Die fehlerhafte Inschrift „I E S STOSS“ weist auf den I. Zustand der Platte hin.

22

Porträt von Samuel Johann Ernst Stosch, korrigierte Version

1782

Radierung auf Papier

Plattenmaß 17,0 × 11,4 cm
Papiermaß 17,2 × 11,5 cm

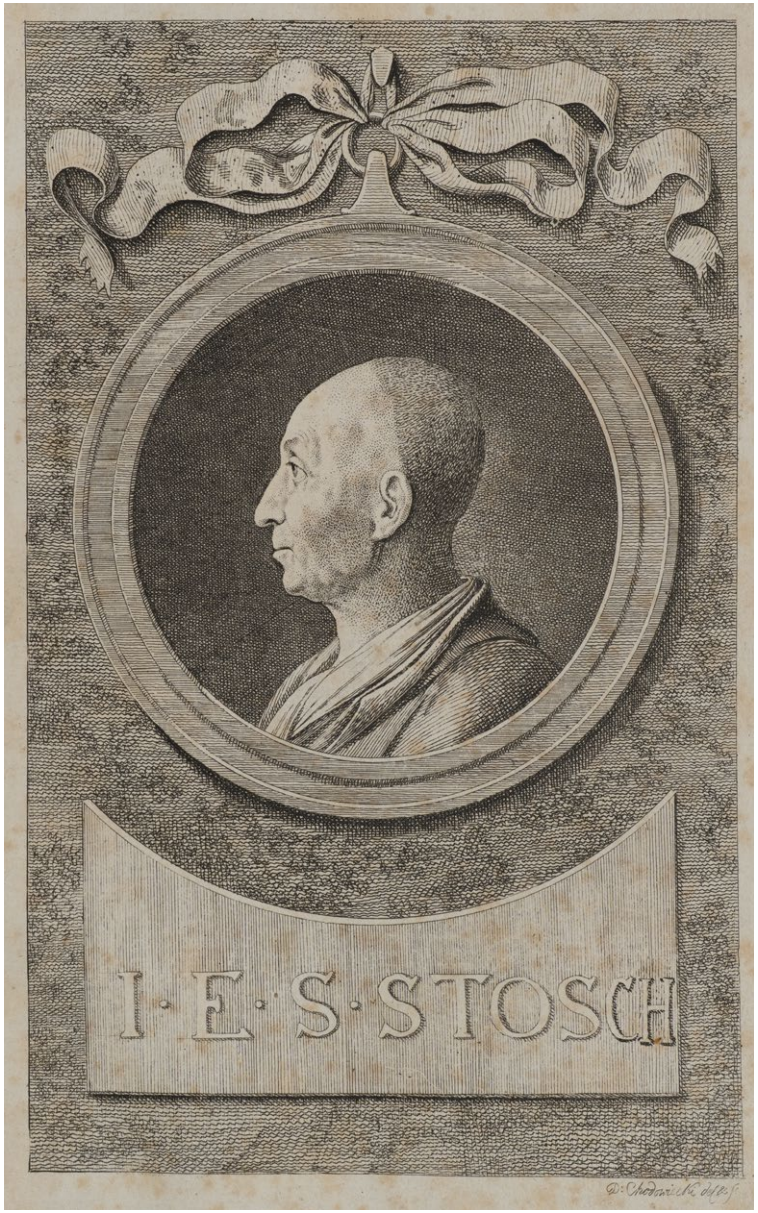
Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert:
„D: Chodowiecki del & sc“

Werkverzeichnis
Engelmann 461 II/II
Bauer 974

Quelle
Christoph Friedrich Nicolai: Allgemeine Deutsche Bibliothek, Band 64, 1785

Persönlichkeit
Samuel Johann Ernst Stosch (1714–1796)

Besonderheit
Probedruck.
Die korrigierte Inschrift „I E S STOSCH“ weist auf den II. Zustand der Platte hin.





23

Porträt des Predigers Friedrich Reclam

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	15,7 × 12,6 cm
Papiermaß	20,3 × 13,3 cm

Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki ad viv: del: & sculps: 1789“. Mittig im Druck bezeichnet: „FREDRIC RECLAM“

Werkverzeichnis
Engelmann 618 b (seltener Ätzdruck)
Bauer 1447

Quelle
Peter Christian Friedrich Reclam: Sermons sur divers textes de l‘écriture sainte par Mr. Reclam, Berlin 1790

Persönlichkeit
Peter Christian Friedrich Reclam (1741–1789)

Besonderheit
Probedruck. Äußerst seltener Ätzdruck bzw. Probedruck mit den am linken Rand eingedruckten drei Darstellungen (E 619, 620, 621), hier im Zustand b von b … weiterlesen

24

Porträt des Predigers Friedrich Reclam

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	15,9 × 9,1 cm
Papiermaß	16,5 × 9,4 cm

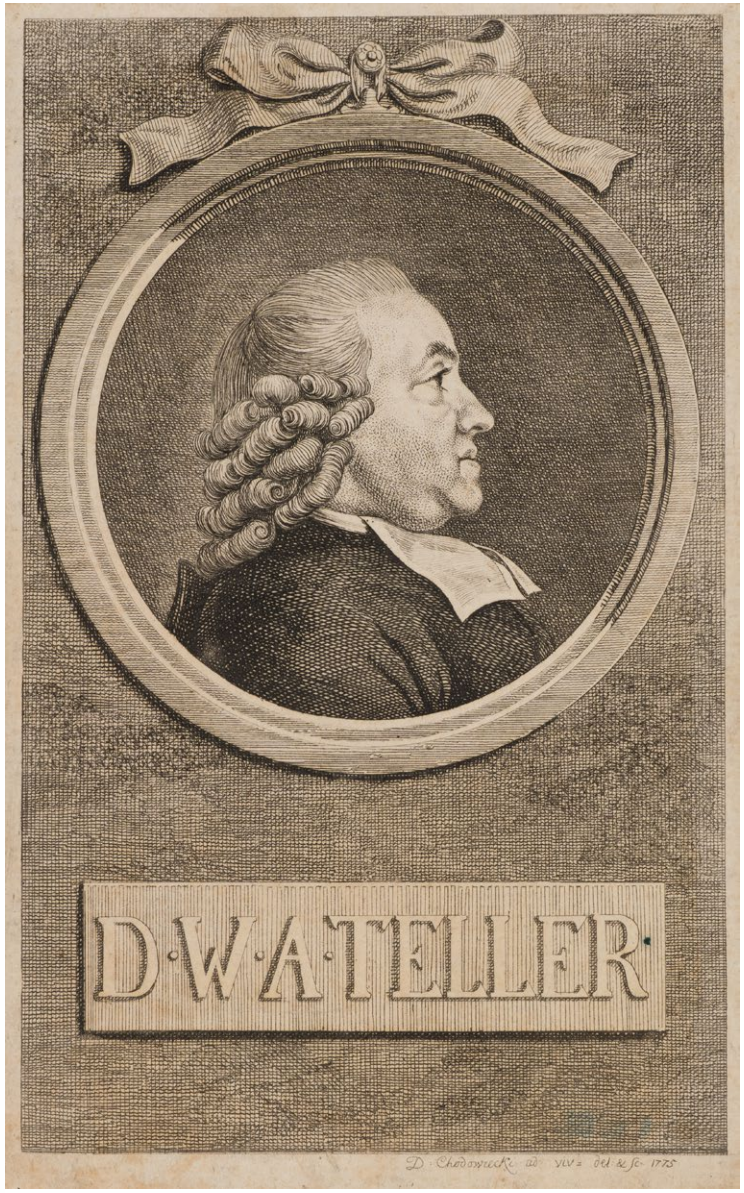
Beschriftung
Unten links signiert und datiert: „D: Chodowiecki ad viv: del: & sculps: 1789“. Unten im Druck bezeichnet: „FREDRIC RECLAM“

Werkverzeichnis
Engelmann 618
Bauer 1447

Quelle
Peter Christian Friedrich Reclam: Sermons sur divers textes de l’écriture sainte par Mr. Reclam, 1790, Titelkupfer

Persönlichkeit
Peter Christian Friedrich Reclam (1741–1789)





25

Porträt von Wilhelm Abraham Teller

1775

Radierung auf Papier

Papiermaß 16,2 × 10,2 cm

Beschriftung
Unten rechts signiert und datiert:
„D: Chodowiecki ad: viv= del: & sc: 1775“

Stempel
„I. v. Bl.“ [nicht bei Lugt]
„L. Schröder. Berlin G. W.“ [nicht bei Lugt]

Werkverzeichnis
Engelmann 142 III/III
Bauer 258

Quelle
Christoph Friedrich Nicolai: Allgemeine deutsche Bibliothek, 28. Band, 1776, Titelkupfer

Persönlichkeit
Wilhelm Abraham Teller (1734–1804)

26

Porträt von Johann Albrecht Philippi

1773

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	17,8 × 10,7 cm
Papiermaß	18,8 × 12,0 cm

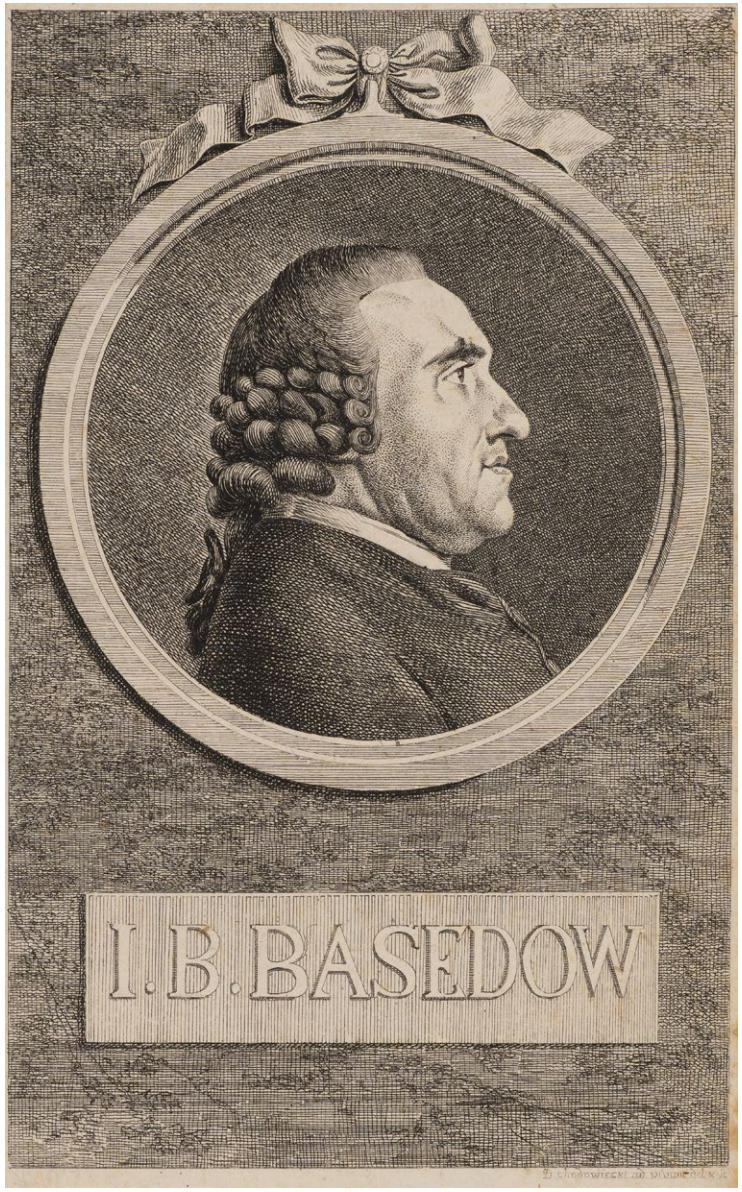
Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „D: Chodowiecki del: & sc“. Unten mittig im Druck bezeichnet: „I:A:PHILIPPI“

Werkverzeichnis
Engelmann 106
Bauer 190

Quelle
Johann Georg Krünitz: Oeconomische Encyclopädie oder allgemeines System der Land- Haus- und Staats-Wirthschaft, in alphabetischer Ordnung. Dritter Theil, 1774

Persönlichkeit
Johann Albrecht Philippi (1721–1791)





27

Porträt von Johann Bernhard Basedow

1773

Radierung auf Papier, aufgezogen auf Papier

Papiermaß 16,2 × 9,7 cm

Beschriftung
Unten rechts signiert:
„D: Chodowiecki ad vivum del & sc.“

Werkverzeichnis
Engelmann 105
Bauer 189

Quelle
Christoph Friedrich Nicolai: Allgemeine deutsche Bibliothek, Band 21, 1774

Persönlichkeit
Johann Bernhard Basedow (1724–1790)

28

Christuskopf, 6. Probedruck

1774

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	19,1 × 15,2 cm
Papiermaß	19,2 × 15,3 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „D: Chodowiecki del: & sc“.
Unten mittig eigenhändig bezeichnet: „6ter Probedruck“. Mitte rechts weitere Beschriftungen in Bleistift [eigenhändig?]

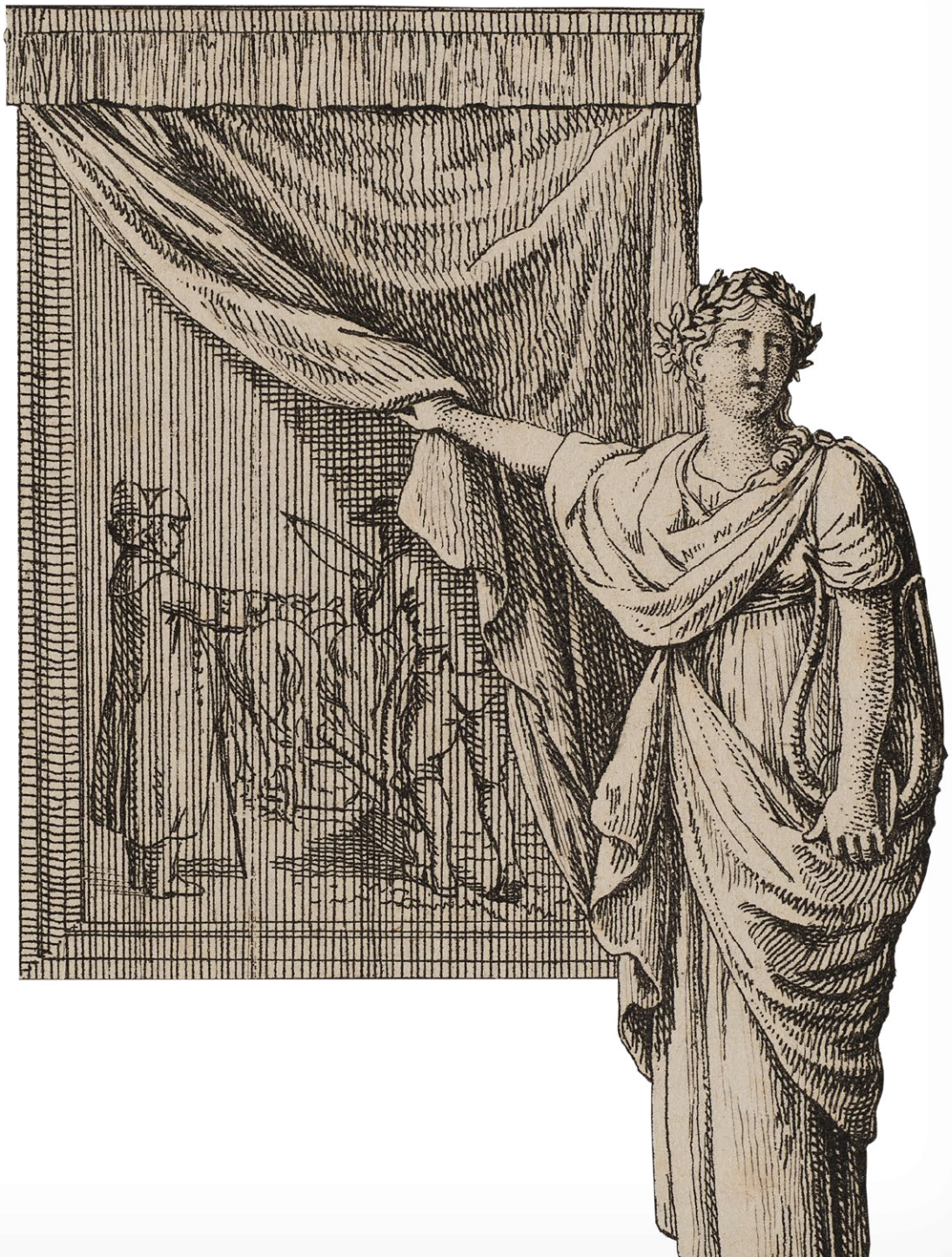
Werkverzeichnis
Engelmann 113 I/II Probedruck
Bauer 194

Quelle
Johann Caspar Lavater: Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe, 1775, Nr. Blatt 3

Besonderheit
Sehr seltener früher Probedruck (so eigenhändig vom Künstler in Feder im Unterrand bezeichnet), vor der doppelten Einfassungslinie und vor der Bezeichnung. ... weiterlesen

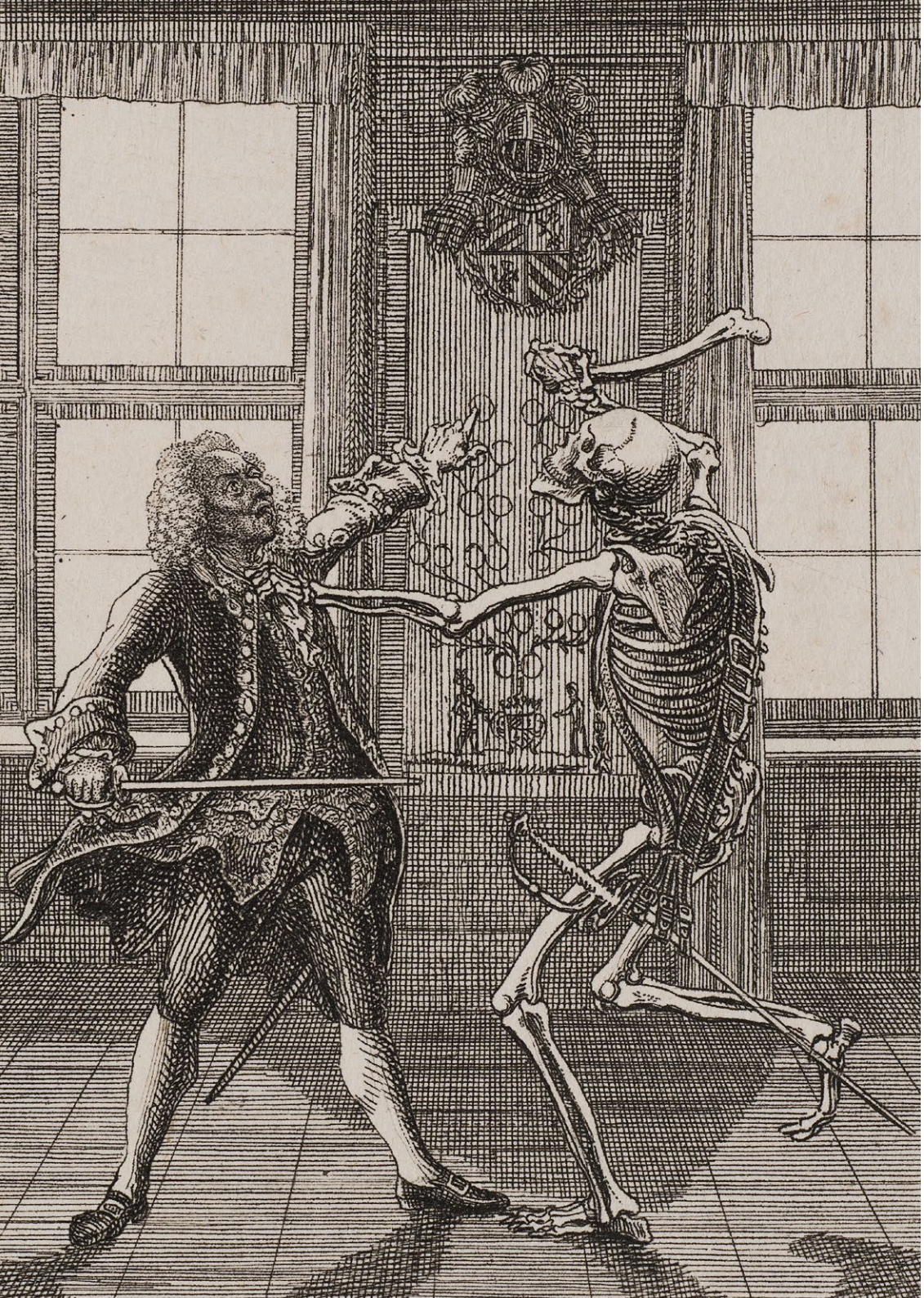


05



Aufklärung, Religion und Menschenkunde

Religiöse Vorstellungen, moralische Überzeugungen und das Interesse am Menschen verbinden sich mit Beobachtungen von Charakter, Verhalten und Gesellschaft. So spiegeln die Radierungen zeitgenössische Debatten über Vernunft, Glauben und menschliche Natur



29

Der Totentanz

1791

Radierung auf Papier

Papiermaß 10,7 × 37,3 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert:
„D: Chodowiecki inv: & sc: 1791“

Werkverzeichnis
Engelmann 662 II/II
Bauer 1527–1538

Quelle
Königl. Grosbritannischer Historischer Genealogischer CALENDER für 1792. mit Kupfern von Chodowiecki im gemeinschaftlichen Verlag von Berenberg in Lauenburg und der Jägerischen Buchhandlung in Frankfurth a/m, 1791

Besonderheit
Voller Bogen in zwei Bildstreifen geteilt, noch vor der Vereinzelung.


Die Mutter


Der General


Das Freudenmädchen


Die Königin


Das Fischweib


Der Pabst


Der König


Der Bettler


Der Ahnenstolze


Das Kind


Die Schildwache


Der Arzt



30

Gute menschliche Eigenschaften

1790

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 6,9 × 17,6 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki f.“

Werkverzeichnis
Engelmann 609 II/II
Bauer 1385–1396

Quelle
Kleiner Taschen Calender auf das gemeine Jahr 1790, Nr. 32

Besonderheit
Probedruck. Sehr schöner Probedruck des zweiten Zustandes mit den Bildunterschriften und Nummerierung vor der vollständigen Zerschneidung.


1.
Tugend
Vertu
D. Chodowiecki
609.


2.
Frohlichkeit
Joie.


3.
Vertrauen
Confiance


4.
Mässigkeit
Sobriété


5.
Liebe
Amour


6.
Güte
Bonté


7.
Eintracht
Union


8.
Wohlthätigkeit
Bienfaisance


9.
Treue
Fidélité


10.
Keuschheit
Pureté


11.
Freundschaft
Amitié


12.
Beständigkeit
Constance



31

Der junge Mann mit der Silhouette

1793

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,7 × 12,1 cm
Papiermaß	14,6 × 19,6 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 722
Bauer 1716

Stempel
Wagner Sasbachwalden (20. Jhd.)

32

Der junge Mann mit der Silhouette

1793

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,7 × 12,2 cm
Papiermaß	14,6 × 19,1 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 722 a
Bauer 1717





33

Die Kolonie

1791

Radierung auf Papier

Plattenmaß	27,8 × 38,5 cm
Papiermaß	34,0 × 46,3 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert:
„D: Chodowiecki del: & sc.“

Werkverzeichnis
Engelmann 664
Bauer 1551

Quelle
Franz Heinrich Ziegenhagen: Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einfürung desselben allein zu bewürkende algemeine Menschenbeglükkung, 1792

34

Die Werke der Finsternis

1781



Radierung auf Papier

Plattenmaß	21,6 × 28,1 cm
Papiermaß	29,2 × 41,6 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 394 I/II (vor aller Schrift)
Bauer 830

Hintergrund
Satire auf die Nach- und Raubdrucker, auf Veranlassung des Buchhändlers Himburg in Berlin angefertigt. ... weiterlesen



35

Zwei Blätter zu Buffons Naturgeschichte

1771

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (grau)

Papiermaß 18,7 × 23,8 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert:
„D. Chodowiecki. inv. et fec.“

Werkverzeichnis
Engelmann 70 II/II
Bauer 118/119

Quelle
Georges-Louis Leclerc de Buffon: Herrn von Buffons allgemeine Naturgeschichte. Eine freye mit einigen Zusätzen vermehrte Übersetzung nach der neuesten französ. Außgabe von 1769 [...] 1ter Theil. Berlin 1771

Besonderheit
Zweiter Zustand mit der Signatur und der Titelschrift.

36

48 männliche Köpfe zu Lavater's physiognomischen Fragmenten

1774



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß 19,0 × 31,0 cm
Papiermaß 20,8 × 33,1 cm

Beschriftung
Im Druck signiert: „D. Chodowiecki f“

Werkverzeichnis
Engelmann 115 I/II; E 116 I/II [unbekannter Zustand, wohl einmalig]
Bauer 196/197

Quelle
Johann Caspar Lavater: Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe, 1775

Besonderheit
Probedruck. Jeweils Zustand I.: Vor den Nummern 1-24 über den Köpfen, und vor der Überschrift. Aetzdruck von der unzerschnittenen Platte, Engelmann unbekannt. ... weiterlesen

06



Gesellschaft, Alltag, Moral und Mode

Chodowiecki beobachtete gesellschaftliches Leben in all seinen alltäglichen Formen. Szenen zu Familie, Erziehung, Umgang, Moral und Mode verbinden genaue Milieuschilderung mit zeittypischen Vorstellungen von Verhalten, Anstand und sozialer Ordnung



37

Natürliche und affectirte Handlungen des Lebens, zweite Folge, Bogen

1779

Radierung auf Papier

Papiermaß 22,8 × 39,3 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert: „D Chodowiecki sculps:“. Verso von fremder Hand bezeichnet: „trés rare! / E 319 Aetzdruck / dieser köstliche Ätzdruck dieser reizenden folge gehört zu den kostbarsten Blättern der Sammlung. Da der Künstler die Ätzdrucke der Kalenderfolgen meist selbst zu zerschneiden pflegte, wohl um die Wirkung der einzelnen Blätter besser feststellen zu können, sind solche unzerschnittenen Ätzdrucke ganz besonders selten. Aus der Sammlung Stechow.“.

Werkverzeichnis
Engelmann 319 Ätzdruck
Bauer 565–576

Quelle
Almanac de Goettingue pour l’anné 1780
















38

12 Blätter moralischen und satyrischen Inhalts

1778

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 9,8 × 5,9 cm

Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert:
„D. Chodowiecki. f.“

Werkverzeichnis
Engelmann 259 II/II (mit der Schrift)
Bauer 469–480

Quelle
Almanac genealogique de Lauenbourg pour l‘année 1779



L'abonnance les egolle a célébrer ce jour
Ou entre un fondement amoureux et sa fembrofse,
L'infant venu que l'oude à 3d de la trême pleure
Les trente Compliments font trente fois le tour.
Tu demande pourquoi cette fade grimace?
Ami Lecteur! c'est galité - font Cour!



Reporte cet objet victime du malheur
L'indigence fur elle épuise sa rigueur
Tout paroit l'attrister. Sa fombre douleur
Le rend cet enfant adouci fes horreurs,
O les mieux la plus grande des vengeances
gogée.



A voir leur pedantesque ayeul Posthumus
Etale aux étrangers ses livres précieux,
Diroit on mes amis de tous ces volumes,
Il ne connoit au fond que les titres nombreux.



Que vois-je, Meſsi! quel trafique!
Un gros Bailly, qui procède la charge
D'un cygne énorme, un diable cornu,
Mais! c'est profond, la conscience large —
Mais être le Acheteur!



Contre l'ardent Regard la meute se domine,
Elle laisse en repos la triste Bacufre;
Aussi-tôt contre les Cerfs elle s'acharne,
De tes vers talens le peut être égaré.



Le Monſieur
Quelle grace, Cyprien! quel teint! & quel vifage
Ah! pour le feu brûlant je me conſume mon Ame;
Je vous jure Madame! — en vain je veux la fuir
Que du moment, que je vous vis l'aventure
Madame! —
La Dame - foudroi qu'en objet ſi divin
Auroit peut être enfin, la raiſon en partage.



Ami quand je te voi offrir l'indigence,
Epanche la bonté de ton coeur;
J'honore de ton front la pieuſe aſſurance,
Quand de la pauvreté tu brave la rigueur.
Et quand à l'opprobre je pardonne l'offence,
Et ton coeur élève j'admire la grandeur.



Mais dis nous quelles penſées —
De Compagnes du ſein de Piment tranſis-tes
Font naître en ce Trio de tourments?
Entre deux mal la mort ſe montre affreuſe
Epouſe ce Piment vis qu'on dis Piments;
Epouſe y Piment de la mort
Préſentez de Jon Bras la boule ſe tournelle.



D'allégreſſe est ſuivie par la ſombre triſteſſe.
Aux pleurs garde ta rire!
Si tu le laiſſe aller à ton ardeur traitreſſe,
Tu te tombreuſſera la fleſſe.



Les enfans de la douleur
Vont revoir le monde
O grandeur d'ame ſans ſeconde
Si l'Auteur de Target n'en eſt pas l'Auteur.



Hommes qui déſeſpé des femmes,
Vous qui les appellez le tourment de vos ames,
Et la torture de vos corps,
Rassemblez vos cris et plaintes de tous les braſſes,
La bonté que l'on fait eſtimer d'avantage
Est une femme douce habile tendre & ſage.



Heureux qui peut en bonne Compagnie
Franchir les ennuis de la vie;
Heureux qui peut entorne de ſa route
Sans penſer au travail que le chemin lui coute
En mettant pied à terre remercier le Ciel.



39

12 Blätter Hochzeitsgebräuche bei verschiedenen Völkern

1780

Radierung auf Papier, aufgezogen auf Papier (blau)

Papiermaß 11,2 × 6,3 cm

Beschriftung
Im Druck signiert und datiert:
„D: Chodowiecki fecit 1780“

Werkverzeichnis
Engelmann 356 II/III
Bauer 763–774

Quelle
Gothaischer Hofkalender etc. auf das Jahr 1781

Besonderheit
Probedruck. Mit der Unterschrift, jedoch noch vor den Nummern oben rechts. Die Graphiken wurden einzeln ausgeschnitten. Die Druckplattenkanten sind nicht mehr vorhanden.


Hochzeit gebräuche der Juden


Hochzeit gebräuche der Japanser


Hochzeit gebräuche der Einwohner von Indostan


Hochzeit gebräuche der Türcken


Hochzeit gebräuche der heutigen Griechen


Hochzeit gebräuche der Mexicanen


Hochzeit gebräuche der Samojeden


Hochzeit gebräuche der Kasacken


Hochzeit gebräuche der Ostiaken


Hochzeit gebräuche der Alten Parsen


Hochzeit gebräuche der Caffern


Hochzeit gebräuche der Otaheiten



40

12 Blätter Heirathsanträge. Zweite Folge

1781

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 11,0 × 6,3 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D Chodowiecki del & sculps:“

Werkverzeichnis
Engelmann 382 II/II
Bauer 720–731

Quelle
Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen fürs Jahr 1782

Besonderheit
Mit der Unterschrift und mit den Nummern. Die Blätter wurden zerschnitten und in entsprechende Reihenfolge angeordnet.


Der Polnische Ries.
Le Esclave Polonnois.


Der Menonite
Le Menonite.


Der Herrnhuter
Le Herrnhut.


Der Küster
Le Manguilier.


Der Fleischer
Le Boucher.


Der Bachter
Le Baillif.


Der Kutscher
Le Cocher.


Der Schuster
Le Cordonnier.


Der Schneider
Le Tailleur.


Der Tanzmeister
Le Maitre a danser.


Der Fechtmeister
Le Maitre d'armes.


Der Einfaltspinsel
Le Nigaut.



41

Der bankerottirende Schuhflicker

1775

Radierung auf Papier, montiert auf Papier

Plattenmaß	8,0 × 7,8 cm
Papiermaß	11,0 × 11,6 cm

Beschriftung
Mittig im Druck bezeichnet:
„50 pour Cent“

Werkverzeichnis
Engelmann 135
Bauer 229

Stempel
Du Bois [nicht bei Lugt]

42

Die Werkstatt eines Drechslers

1791



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	7,4 × 13,7 cm
Papiermaß	13,1 × 17,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sc: 1791“
Oben mittig im Druck nummeriert: „5“

Werkverzeichnis
Engelmann 672
Bauer 1556

Quelle
Franz Heinrich Ziegenhagen: Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einfürung desselben allein zu bewürkende algemeine Menschenbeglükkung, 1792, Nr. 5



43

Eine Schulmeisterstube

1791

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	7,5 × 13,8 cm
Papiermaß	10,2 × 17,4 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert:
„D: Chodowiecki del: & sc.“
Oben mittig im Druck nummeriert: „7“

Werkverzeichnis
Engelmann 673
Bauer 1557

Quelle
Franz Heinrich Ziegenhagen: Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einfürung desselben allein zu bewürkende algemeine Menschenbeglükkung, 1792, Nr. 7

44

Stube eines Naturkundigen

1791



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	7,4 cm × 13,8 cm
Papiermaß	13,6 cm × 17,3 cm

Beschriftung
Unten rechts signiert und datiert:
„D: Chodowiecki del & sc: 1791“

Werkverzeichnis
Engelmann 674
Bauer 1558

Quelle
Franz Heinrich Ziegenhagen: Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einfürung desselben allein zu bewürkende algemeine Menschenbeglükkung, 1792, Nr. 8



45

Die Heimführung der Braut

1775

Radierung auf Papier

Plattenmaß	4,7 × 10,8 cm
Papiermaß	6,0 × 12,0 cm

Beschriftung
Von fremder Hand bezeichnet: „No 153 / 194 / 1775“
Im Druck bezeichnet: „AU RENDÉS VOUS“.

Werkverzeichnis
Engelmann 133
Bauer 227

Hintergrund
Engelmann vermerkt zur Entstehung des Blattes: „Dieses Blätchen wurde bey Gelegenheit einer Hochzeit seines Freundes Barthelemy, eines Eisenhändlers, dann Rentiers, zuletzt Secretairs des ... weiterlesen

46

Die glückliche Ehe

1791

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 14,5 × 8,6 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert und datiert:
„D: Chodowiecki del: & sculps: 1791“

Werkverzeichnis
Engelmann 669 I/III
Bauer 1560

Quelle
Theodor Gottlieb von Hippel d. Ä.:
Über die Ehe, 1793





47

Kleidermoden

1798

Radierung auf Papier

Plattenmaß	9,3 × 11,5 cm
Papiermaß	13,6 × 16,5 cm

Beschriftung
Oben rechts von fremder Hand bezeichnet: „886“

Werkverzeichnis
Engelmann 886
Bauer 1964

48

Berlinische Folgsamkeit

1793



Radierung auf Papier

Plattenmaß	5,0 × 9,5 cm
Papiermaß	13,3 × 14,7 cm

Beschriftung
Unten im Druck bezeichnet:
„Berlinsche Folgsamkeit“

Werkverzeichnis
Engelmann 749 II/II a
Bauer 1759



49

La Cavalcata infortunata

1784

Radierung auf Papier

Plattenmaß	10,8 × 10,4 cm
Papiermaß	12,5 × 13,6 cm

Beschriftung
Im Druck bezeichnet:
„LA CAVALCATA INFORTUNATA /
D: a la Sigra Enrichetta P****sina per il suo humo. & devoto. servo D: Chki“.

Werkverzeichnis
Engelmann 527a
Bauer 1144

50

Die Wallfahrt nach Französisch Buchholz

1775

Radierung auf Papier

Plattenmaß	12,6 × 17,7 cm
Papiermaß	14,2 × 19,0 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „gezeichnet von D: Chodowiecki in Berlin 1775.“. Unten mittig im Druck bezeichnet: „Wallfahrt nach Frantzösch Bucholz“.

Werkverzeichnis
Engelmann 337
Bauer 700

Hintergrund
Die humorvolle Szene gehört zu den bekanntesten autobiographischen Darstellungen Chodowieckis. Der Künstler schuf sie als scherzhafte „Entschädigung“ für einen missglückten Familienausflug. ... weiterlesen





51

Mr. de Vollange, 2. Zustand

1798

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,1 × 10,3 cm
Papiermaß	10,7 × 14,5 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 884a
Bauer 1962

Hintergrund
Chodowiecki hat von dieser Szene insgesamt drei Darstellungen gefertigt, die sich aber nicht auf drei verschiedenen Platten befinden, sondern jeweils durch Veränderungen einer einzigen Platte … weiterlesen

52

Mr. de Vollange, 3. Zustand

1798

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,0 × 10,2 cm
Papiermaß	10,7 × 14,2 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 884b
Bauer 1962





53

Modekleidung des 18. Jahrhunderts

1800

Radierung auf Papier

Plattenmaß	4,7 × 11,2 cm
Papiermaß	8,1 × 13,8 cm

Beschriftung
Im Druck bezeichnet: „1750 / 1800 / III / II / I / SN 001. [Ziffer möglicherweise spiegelbildlich; Buchstaben nicht]“.

Werkverzeichnis
Engelmann 950
Bauer 2042

54

Karikatur der Höflichkeit

1799



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	3,4 × 4,2 cm
Papiermaß	3,7 × 4,6 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 916
Bauer 1993

Besonderheit
Nach einem Brief des Künstlers an Graff in Dresden aus dem Jahre 1799 eine „Scheidewasserprobe“



55

Die Kleidertracht der Berlinischen Prediger

1775

Radierung auf Papier

Plattenmaß	12,7 × 8,3 cm
Papiermaß	18,9 × 12,8 cm

Beschriftung
Unten rechts signiert:
„D: Chodowiecki in: & sc“

Werkverzeichnis
Engelmann 122 I/II
Bauer 175

Quelle
Christoph Friedrich Nicolai: Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker. 2. Band, Nr. Blatt 11

Besonderheit
Probedruck vor der Nummerierung und Paginierung unter der Darstellung.

56

Die Neujahrswunsch-verkäuferin

1800



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	9,4 × 16,4 cm
Papiermaß	10,6 × 17,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert:
„D: Chodowiecki f.“

Werkverzeichnis
Engelmann 946 I/II
Bauer 2039

Stempel
Du Bois [nicht bei Lugt]

Besonderheit
Probedruck. Es handelt sich um den Zustand I von II: „mit 8 Einfällen auf der am linken Rande um 4½ Zoll breiteren Platte, so dass diese 6 Zoll breit ist. Die Einfälle stellen von oben nach unten ... weiterlesen

07



Literatur, Theater, Kalenderfolgen

Chodowieckis Illustrationen verbinden nicht nur Text und Bild, sie verdichten die Handlung und Charaktere und zeigen zugleich die Bedeutung populärer Druckmedien für die Verbreitung von Literatur, Theater und zeitgenössischer Bildung.



57

12 Blätter verschiedenen Inhalts, Probedruck

1779

Radierung auf Papier

Plattenmaß	21,2 × 39,5 cm
Papiermaß	37,0 × 41,8 cm

Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert:
„D: Chodowiecki del & sculpsit“
Unten rechts eigenhändig bezeichnet:
„aetzdruck“

Werkverzeichnis
Engelmann 330 Aetzdruck
Bauer 649–660

Quelle
Almanac genealogique de Lauenbourg
pour l’année 1780
















58

12 Blätter verschiedenen Inhalts

1779

Radierung auf Papier

Plattenmaß	21,2 × 39,3 cm
Papiermaß	27,0 × 40,3 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 330
Bauer 649–660

Wasserzeichen
„H. Blum“

Quelle
Almanac genealogique de Lauenbourg pour l’année 1780


O Dieu! celeste bon Genie
Comme ta Bien de la Patrie,
Reveille de nos coeurs reconnaissans
Les sincères remoremens!
Ta qu'avec ton encens notre prière
Monte vers Jhon qui a la terre
Peut seul renouveller la paix avec les Tems!


Le sort t'a fort bien assigné ta place.
Tu ne te sens point fait pour les nobles travaux.
Mais en suivant de animaux la trace,
Tu suis celle de tes égaux.


De comparer un Calomniateur,
Entr'autres, à un Ramoneur:
La comparaison n'est pas louche;
L'un et l'autre noircit ce qu'il touche.


On en use souvent avec un Généreux,
Comme que l'on Caban. Dans un jour orageux,
Contre son corps contre soin bon homme on le serre,
Mais l'orage passé — on le plonge en arrière.


Ce Jardinaux, mon unique partage,
Est d'un bonheur réel la vraie image.
Pas trop petit, non plus trop grand,
Mais, il suffit pour me rendre content.


Tu crois Renard de haut parage,
Que par respect pour toi on se lève? Tout beau!
On ouvre tête le passage,
Quand vers soi l'on veut rouler un tonneau.


Peu attentive à la parure
A la quelle la mode assujetit,
Mlle aime bien mieux par la lecture
Orner son coeur et son esprit.


On le trouve toujours en compagnie
De ses oyes. — Mais dira-t-on,
Qu'il s'engraisse, qu'il pense marche et crie
comme un oyson.


O malheureux! o miserable!
Je te crois criminel et punissable.
Mais — si l'on confesse de bonne foi —
Ton Geolier le secret plus que toi.


L'art de silhouetter est admirable!
A combien de visages il est favorable!
Il explique si bien le Proverbe qui dit:
Tout chat est noir pendant la nuit.


Te voi-là à crier de prendre garde au Feu,
Après que par ta propre négligence
Ta maison fut brulée? — Au-Deux!
Jm comme qui prêchent la Tempérance
Après n'avoir plus rien du tout
pour faire glou glou glou.


Employons tous nos soins
A servir comme il faut, du Tems — Il fuit!
Travaillons! mais travaillons moins
Pour notre corps, que pour l'esprit.



59

12 Blätter zu Voltaires Schriften, Bogen

1781

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	21,8 × 39,7 cm
Papiermaß	26,8 × 42,7 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D Chodowiecki“

Werkverzeichnis
Engelmann 380 I
Bauer 807–818

Quelle
Almanac genealogique de Lauenbourg pour l’année 1782

Besonderheit
Probedruck. Auf dem unzerschnittenen Bogen. Auf Nr. 10 finden sich Ätzflecke auf den hinteren Beinen des Tisches, auch ist die linke Gesichtshälfte Voltaires, besonders das linke Auge unvollendet. … weiterlesen
















60

Illustrationen zu Fabeln und Erzählungen

1793

Radierung auf Papier

Plattenmaß	15,5 × 27,8 cm
Papiermaß	19,0 × 29,0 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D: Chodowiecki. inv: & sc:“

Werkverzeichnis
Engelmann 711 Ia/II
Bauer 1665–1676

Stempel
Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin [Lugt Nr.: 1606]
Veräußerungsstempel Kupferstichkabinett [Lugt Nr.: 2398]

Quelle
Kleiner Taschen Calender auf das gemeine Jahr 1794

Besonderheit
Unzerschnittener Bogen mit vollständigem Plattengrat. Erster Zustand mit Randeinfällen nach Kategorie a) Links von Nr. 1: eine alte lesende Frau, in Haube und Mantille ... weiterlesen


Der grossmüthige Räuber.
Le voleur generaux.


Der sterbende Vater.
Le pere mourant.


Der Hirsch und der Weinstock.
Le cerf & la vigne.


Der Wolf und das Pferd.
Le loup & le cheval.


Damon und Pythias.
Damon & Pythias.


Vater und Sohn.
Le pere & le fils.


Die Milchfrau.
La laitiere.

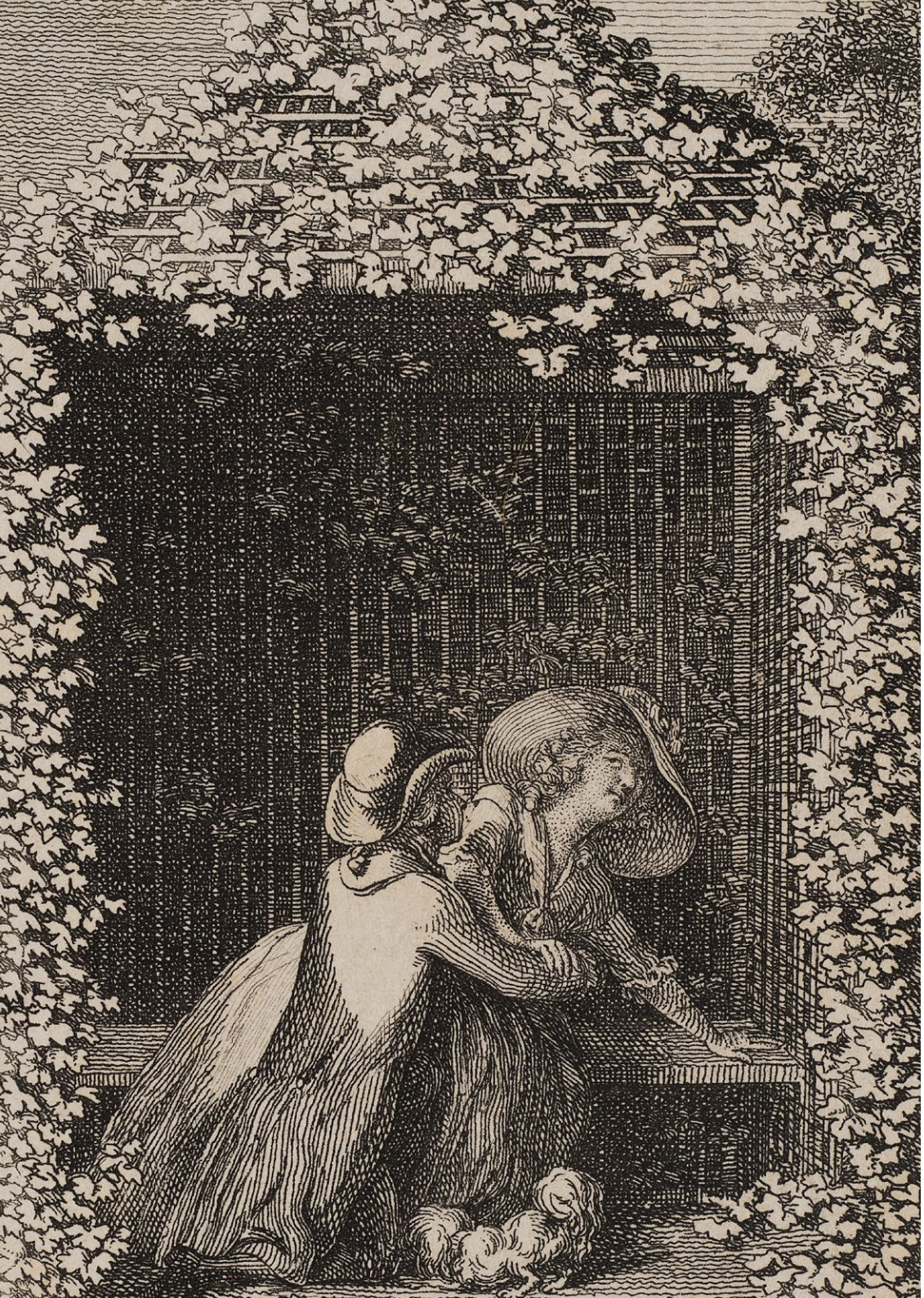

Der Fuchs und der Rabe.
Le renard & le corbeau.


Hölen.
Hölen.


Die Urne.
L'urne.


Der Gichtbruch.
Le pucie dir.


Kirschen.
Kirsen.



61

12 Blätter zu Cecilia oder Geschichte einer reichen Waise

1787

Radierung auf Papier

Plattenmaß	23,6 × 40,9 cm
Papiermaß	26,2 × 40,9 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki fec.“

Werkverzeichnis
Engelmann 588
Bauer 1315–1326

Stempel
Wagner Sasbachwalden [nicht bei Lugt]

Quelle
Königlicher Grosbritannischer Historischer Genealogischer Calender für 1789

Hintergrund
Die zwölf Radierungen zu Frances Burneys Sittenroman „Cecilia oder Geschichte einer reichen Waise“ (1787) zeigen in fein komponierten Interieur- und Gesellschaftsszenen zentrale Episoden aus dem Leben ... weiterlesen


1.
Eh bien ma poule, avois tu donte déja un amoureux
Cecilie. T.I. pag. 190.
Nun mein Hündgen, hast ein Liebchen gehabt?
Cecilia I.T. 164 S.
D. Chodowiecki fec.


2.
Tu as promis a Miss Beverley, Madame, que vous
la recevriez avec bonté. T.I. p. 284.
Ich habe, Miss Beverley versprochen, Madam, daß
Sie sie gütig aufnehmen würden. I.T. 273 S.


3.
Pauvre et simple Colombe! as tu honte de la pauvreté
T.I. p. 271.
Armes einfältiges Täubchen! schämst dich der Armuth? I.T. 263 S.


4.
je crois le thé excellent que qui que ce soit.
T. II. p. 46.
ich verspühre noch keinen mit Thee machen als jemand
T.II. 103 S.


5.
Mais qu'est une fille, Mademoiselle comparée à
un fils! tel que le mien! T. II. p. 145.
Aber was ist eine Tochter Madam! in Vergleichung
mit solch einem Sohne! I. T. 118 S.


6.
Aimable Miss Beverley! de quel affreux spectacle
avez vous été témoin! T. II. p. 262.
Liebenswürdige Miss Beverley, von welch einer schreckhaften Scene sind sie Zeuge gewesen. II. T. 179 S.


7.
Fardeau charmant, oh ne m'abandonne jamais.
T. II. p. 267.
Süsse liebenswürdige Last! O warum nicht so
auf ewig. II. T. 207 S.


8.
Non — ce n'est pas ainsi que nous devons nous
séparer. T. III. p. 284.
Nein — dasmal sollen wir nicht so von einander
scheiden. II. T. 403 S.


9.
Je m'y expose! T. III. p. 276.
Ich thue es! III. T. 33 S.


10.
Juste Ciel! se peut-il que ce soit la Cecile?
T. IV. p. 385.
Ist das Cecilia?
III. T. 360. S.


11.
Elle nous quitte, elle dort! l'ame a encore toute sa force.
T. IV. pag. 406.
Sie entgeht... da wird keine Schuld ihre Ruhe ergreifen.
III. T. 387. S.


12.
M. Mortimer Pobrille a fait rencontrer la meilleure
des femmes. T. IV. p. 442.
Herr Mortimer Pobrille hat das beste Weib gefunden.
III. T. 622 S.



62

12 Blätter zu Centifolium Stultorum

1782

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 10,9 × 6,0 cm

Beschriftung
Im Druck signiert:
„D. Chodowiecki del: et sc“

Werkverzeichnis
Engelmann 440 II/III
Bauer 937–948

Quelle
Göttinger Taschen Calender vom Jahr 1783

Besonderheit
Probedruck. Zweiter Zustand mit der deutschen Unterschrift. Aetzdruck. Bei Nr. 7,8 und 10 fehlt die Luft.


Centi Folium Stultorum vom Pater
Abraham von Santa Clara
Astrologischer oder Nativität Narr.


Abergläubiger Narr.


April Narr.


Artznej Narr.


Baad Narr.


Auffrührischer Narr.


Bau Narr.


Aufschneidrischer Narr.


Credit Narr.


Complimentir Narr.


Verliebter Narr.


Calender Narr.



63

12 Blätter zu Blumauer's Aeneide, Bogen

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	23,2 × 39,5 cm
Papiermaß	25,6 × 41,5 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 611 Ib/II
Bauer 1398–1409

Stempel
August Dorgerloh [Lugt Nr.: 2744]

Quelle
Historisch genealogischer Calender für 1790

Besonderheit
Probedruck. Sehr seltenes Prachtexemplar dieser famosen Folge, vor aller Schrift und auf dem unzerschnittenen Bogen. ... weiterlesen
















64

12 Blätter zu Blumauer's Aeneide

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 11,0 × 6,0 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D: Chodowiecki f:“

Werkverzeichnis
Engelmann 611 II/II
Bauer 1398–1409

Quelle
Königl. Grosbritannischer Historischer Genealogischer CALENDER für 1790. mit Kupfern von Chodowiecki Lauenburg bey J. G. Berenberg in Commission bey H. C. Siedentopf in Göttingen, 1790

Besonderheit
Zweiter Zustand mit den Bildunterschriften und Nummerierungen.


VIRGILS ÄNEIS

























65

12 Blätter zu August von Kotzebue: Die Indianer in England, Bogen

1790

Radierung auf Papier

Plattenmaß	22,7 cm × 36,3 cm
Papiermaß	25,0 cm × 39,5 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki. f“

Werkverzeichnis
Engelmann 631 II/II
Bauer 1469–1480

Quelle
August von Kotzebue (1761 Weimar-1819 Mannheim) Die Indianer in England. Lustspiel in drey Aufzügen, 1790/Historisch genealogischer Calender auf das Jahr 1791

Besonderheit
Zweiter Zustand. Jeweils unterhalb beschriftet und nummeriert. Zerschnittener Bogen und der Reihenfolge der Nummern von 1 bis 12 nach aufgelegt.


1.
Die Indianer in England
Es ist so fast für einen Vater zu arbeiten
I. Aufz. 1. Auftr.
Q. Chodowiecki f.


2.
— es fehlt Gurli doch noch etwas
I. Aufz. 2a Auftr.


3.
— die kindliche Liebe lacht ihr himmlische Preis!
II. Aufz. 2. Auftr.


4.
— ich bin ein ehrlicher Mann
— wollen sie mich heurathen?
II. Aufz. 3. Auftr.


5.
Muss man denn lieben, um zu heurathen?
II. Aufz. 8. Auftr.


6.
Jack hilf mir! Heda Bursche
II. Aufz. 10. Auftr.


7.
Wissen sie auch schon Neuer — dass ich Braut bin?
II. Aufz. 11. Auftr.


8.
Lieber Bruder Robert, willst du wohl so gut sein Gurli zu heurathen
III. Aufz. 7. Auftr.


9.
— nun wird Gurli wieder lachen!
III. Aufz. 9. Auftr.


10.
Nicht Geister?
III. Aufz. 11. Auftr.


11.
Mein Vater!
III. Aufz. 12. Auftr.


12.
Gott segne euch Kinder!
III. Aufz. Schluss Auftr.



66

12 Blätter zu August von Kotzebue: Die Indianer in England, Probedruck

1790

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (grau)

Papiermaß 16,3 × 36,0 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert:
„D. Chodowiecki. f.“

Werkverzeichnis
Engelmann 631 II/II
Bauer 1469–1480

Quelle
August von Kotzebue: Die Indianer in England. Lustspiel in drey Aufzügen, 1790/Historisch genealogischer Calender auf das Jahr 1791

Besonderheit
Drucke von der teilweise geteilten Platte mit deutlichen Plattenrändern der neu arrangierten Darstellungen.


1.
Die Indianer in England
Es ist so fest für einen Vater zu
arbeiten
I. Aufz. 2a. Auftr.


2.
— es fehlt Gurli doch noch etwas
I. Aufz. 2a. Auftr.


3.
— die kindliche Liebe taucht ihr
himmlische Reine!
II. Aufz. 2. Auftr.


4.
— ich bin ein ehrlicher Mann
— wollen Sie mich heurathen?
II. Aufz. 3. Auftr.


5.
Muss man denn lieben, um zu
heurathen?
III. Aufz. 8. Auftr.


6.
Jack hilf mir! Heda Bursche
III. Aufz. 10. Auftr.


7.
Wissen Sie auch schon Neues —
dass ich Braut bin?
II. Aufz. 2. Auftr.


8.
Lieber Bruder Robert, willst du
wohl so gut sein Gurli zu heurathen
III. Aufz. 7. Auftr.


9.
— nun wird Gurli wieder
lachen!
III. Aufz. 9. Auftr.


10.
Nicht Gespenster?
III. Aufz. 11. Auftr.


11.
Mein Vater!
III. Aufz. 11. Auftr.


12.
Gott segne euch Kinder!
III. Aufz. Letzter Auftr.



67

6 Blätter zu Schiller's Räubern

1782

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	je ca. 10,5 cm × 6,5 cm
Papiermaß	je ca. 21,5 cm × 15,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert:
„D: Chodowiecki“

Werkverzeichnis
Engelmann 462 II/II
Bauer 975–980

Quelle
Theater-Calender, oder Taschenbuch für die Schaubühne für 1783

Besonderheit
Jeweils als Einzelbild nach Trennung der Platte. Mit der Unterschrift und der Numerierung links oben.


Horch, horch! sein Sohn ist in seinen Träumen.
Die Räuber IIr Act 2te Sc.


Ich werde unsinnig, ich laufe davon!
IIr A. 3te Sc.


Siehst du Böswicht was ich jezt aus dir machen kann?
IIIr A. 2e Sc.


Du weinst Amalia? — und das sprach er mit einer Stimme!
IVr A 4te Sc.


Aber dis Bild rechter Hand? — Du weinst, Amalia?
IVr A. 2e Sc.


Er ist maus todt, — mich sieht er nicht wieder.
Vr A. 3e Sc.



68

12 Blätter zu Yorick's (Sterne's) empfindsame Reise

1783

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 11,0 × 5,5 cm

Beschriftung
Im Druck signiert:
„D. Chodowiecki del et fec."

Werkverzeichnis
Engelmann 464 II/II
Bauer 981–992

Quelle
Berliner genealogischer Calender auf das Schalt Jahr 1784

Besonderheit
Zweiter Zustand. Mit der Unterschrift des Künstlers und den Nummern 1 bis 12. Der Bogen wurde zerschnitten und auf einen Blattträger nach den Nummern sortiert aufgelegt. ... weiterlesen


Gütiger Gott! was sind die Güter dieser Welt
YORICKS EMPHINDSAME REISE.
Dritte Auflage 1.B. p.a 7.
D.Chodowiecki del. et fec.


grosse Ansprüche
1.B. p.a 14.


Sie danken dem Glücke — Sie hatten Recht — Das Herz wuste es, und war zufrieden.
1.B. p.a 47.


Et Madame a son Mari.
1.B. p.a 64.


Ich hatte ein grosses Verlangen, zu sehn, wo sie ihn hingelegt hätten.
1.B. p.a 53.


C'est un garçon de bonne fortune.
1.B. p.a 89.


Der pauvre honteux.
1.B. p.a 99.


Liebten wir nur einander, als dieser arme Kerl seinen Esel liebte —
1.B. p.a 111.


— Seit der Sündfluth hat man keine lustigere Küche gesehen.
1.B. p.a 121.


Er holte einen tiefen Seufzer.
2.B. p.a 29.


Laß uns zusammen gehn.
2.B. p.a 143.


Bey meiner Ehr und Treue, Madame,
2.B. p.a 167.



69

Die Braut, die Gattin und die Matrone

1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	11,0 × 24,9 cm
Papiermaß	11,8 × 25,5 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert und datiert:
„D: Chodowiecki del: & sculpsit: 1798 |
D: Chodowiecki del: & sc: 1799 |
D: Chodowiecki del: & sc: 1799“

Werkverzeichnis
Engelmann 910 Ia/II; E 911 Ia/II; E 912 Ia/II
Bauer 1988–1990

Quelle
C. L. Neuffer: Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung auf das Jahr 1800

Besonderheit
Probedruck. Unzerschnittener Bogen aus einer Folge von 3 Blättern. Mit vollständigem Plattenrand. Der Abdruck entspricht Zustand I, der noch keine Bildunterschriften und Nummerierungen aufweist. ... weiterlesen

70

Die Braut, die Gattin und die Matrone

1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Papiermaß 10,5 cm × 7,6 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert und datiert:
„D: Chodowiecki del: & sculpsit: 1798 |
D: Chodowiecki del: & sc: 1799 |
D: Chodowiecki del: & sc: 1799“

Werkverzeichnis
Engelmann 910 II/II; E 911 II/II; E 912 II/II
Bauer 1988–1990

Quelle
C. L. Neuffer: Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung auf das Jahr 1800

Besonderheit
Seltene Blätter. Zustand II von II. Mit der Unterschrift und Nummerierung. Zerschnittener Bogen ohne Plattenrand, der Reihenfolge der Nummern nach aufgeklebt.









08

Ideenfindung und Werkprozess

Probedrucke und Druckzustände geben einen Einblick in Chodowieckis künstlerischen Arbeitsprozess. Sie zeigen die Entwicklung von Motiven, Figuren und Kompositionen von der ersten Idee an. Arbeiten Chodowieckis und seiner Kinder erweitern diesen Blick um das familiäre Umfeld künstlerischer Praxis und väterlicher Lehre.



71

Bärbel und die buhlerischen Mönche

1791

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	7,1 × 5,9 cm
Papiermaß	7,2 × 6,2 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 658 Aetzdruck
Bauer 1516

Quelle
August Friedrich Ernst Langbein: Schwänke. Erstes Bändchen, 1791, Blatt 2 zur Geschichte „Das Schiffermädchen“

Besonderheit
Probedruck. Durch weiße Spiegelungen im Wasser und Bretter im Kahn als früher Ätzdruck identifiziert. Vor Ausführung der Schattierung im Rand und vor Ausarbeitung der Spiegelung im Wasser.

72

Bärbel und die buhlerischen Mönche

1791



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	7,5 × 6,2 cm
Papiermaß	8,0 × 6,7 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 658
Bauer 1516

Quelle
August Friedrich Ernst Langbein: Schwänke. Erstes Bändchen, 1791, Blatt 2 zur Geschichte „Das Schiffermädchen“



73

Der Bettelvogt

1800

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,8 × 6,9 cm
Papiermaß	14,5 × 13,4 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 937
Bauer 2016

Stempel
August Dorgerloh [Lugt Nr.: 2744]
Amsler & Ruthardt [Lugt Nr.: 168]
Wagner Sasbachwalden [nicht bei Lugt]

74

Der Bettelvogt

1800

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,8 × 6,9 cm
Papiermaß	13,2 × 10,7 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert und datiert:
„D. Chodowiecki ad viv: del: & sculps.
1800“

Werkverzeichnis
Engelmann 937b
Bauer 2018

Stempel
Du Bois [nicht bei Lugt]





75

Der Dichter am Wegkreuz zur Tugend

1792

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	17,0 × 10,3 cm
Papiermaß	17,7 × 11,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sculp 1792“

Werkverzeichnis
Engelmann 697 I a)1)/II
Bauer 1630

Quelle
Karl Friedrich Wiesiger: Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von Wiesiger (Amtsassessor in Treuenbriezen), 1793, Titelkupfer

Besonderheit
Probedruck. Zustand I. a) mit mehreren Einfällen: Unten: Links läuft eine alte bucklige Frau, die sich eine Brille auf die Nase setzt nach Rechts; daneben sitzt nach Rechts eine Frau en face, und ... weiterlesen

76

Der Dichter am Wegkreuz zur Tugend

1792

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	17,0 × 10,4 cm
Papiermaß	19,4 × 14,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sculp 1792“

Werkverzeichnis
Engelmann 697 I b)/II
Bauer 1630

Quelle
Karl Friedrich Wiesiger: Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von Wiesiger (Amtsassessor in Treuenbriezen), 1793, Titelkupfer

Besonderheit
Probedruck. Erster Zustand mit dem einzelnen Randeinfall in Form eines männlichen Kopfes im Profil nach rechts mit kurzem gelocktem Haar.





77

Der Dichter am Wegkreuz zur Tugend

1792

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	17,0 × 10,4 cm
Papiermaß	18,6 × 14,5 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sculp 1792“

Werkverzeichnis
Engelmann 697 II/II
Bauer 1630

Quelle
Karl Friedrich Wiesiger: Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von Wiesiger (Amtsassessor in Treuenbriezen), 1793, Titelkupfer

Besonderheit
Es handelt sich um Zustand II, der keine Einfälle aufweist. Vollständig erhaltener Plattenrand.

78

Der Dichter am Wegkreuz zur Tugend

1792

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	16,9 × 11,3 cm
Papiermaß	19,5 × 13,8 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sculp 1792“

Werkverzeichnis
Engelmann 697 II/II
Verfälschter Abdruck 6)a)
Bauer 1630

Quelle
Karl Friedrich Wiesiger: Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von Wiesiger (Amtsassessor in Treuenbriezen), 1793, Titelkupfer





79

Der Dichter am Wegkreuz zur Tugend

1792

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	16,8 × 11,5 cm
Papiermaß	19,3 × 13,6 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki del: & sculp 1792“

Werkverzeichnis
Engelmann 697 II/II Verfälschter Abdruck 3)6)c)
Bauer 1630

Quelle
Karl Friedrich Wiesiger: Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von Wiesiger (Amtsassessor in Treuenbriezen), 1793, Titelkupfer

Besonderheit
Verfälschter Abdruck der Originalplatte mit nicht von Chodowiecki ausgeführten Randeinfällen. ... weiterlesen

80

Flora und die Jahreszeiten

1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	10,3 × 7,5 cm
Papiermaß	11,1 × 7,8 cm

Beschriftung
Unten mittig im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki fec: 1799“

Werkverzeichnis
Engelmann 913 I/II
Bauer 1504

Quelle
Georg Franz Hoffmann: Flora germanica. Erster Theil. 1. Abtheilung, Titelkupfer





81

Lady Macbeth, Schlafwandelszene

um 1778

Radierung auf Papier

Plattenmaß	17,9 × 10,9 cm
Papiermaß	20,6 × 13,9 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 272 I/II
Bauer 590

Quelle
William Shakespeare: Macbeth, um 1606

Besonderheit
Probedruck vor der Schrift.

Hintergrund
„Lady Macbeth in der nächtlichen Wahnsinnsscene mit brennendem Licht und fliegenden Haaren. Im Hintergrunde Rechts der Arzt und das Kämmermädchen.“ (Engelmann 272). ... weiterlesen

82

Lady Macbeth, Schlafwandelszene, Kopie des Sohnes Wilhelm

1787

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	18,0 × 11,0 cm
Papiermaß	20,2 × 12,3 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert: „DC inven: / W: Chodowiecki sculpsit“. Unten rechts datiert: „Mart: 1787“

Werkverzeichnis
Engelmann 272 (Copie Wilhelm Chodowiecki)
Bauer 590





83

Die Sophisten

1790

Radierung auf Papier

Plattenmaß	8,5 × 13,0 cm
Papiermaß	13,2 × 14,3 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „D: Chodowiecki inv: & f: 1790“

Werkverzeichnis
Engelmann 625 I/II
Bauer 431

Quelle
Matthias Claudius: ASMUS omnia sua SECUM portans, oder Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen. Fünfter Theil, 1789

Besonderheit
Probedruck. Es handelt sich um den I. Zustand, vor der Überschrift „Die Sophisten“ und bevor die Platte für das Buch verwendet wurde.

84

Die Sophisten, Kopie des Sohnes Wilhelm

1791



Radierung auf Papier

Plattenmaß 9,4 × 13,1 cm
Papiermaß 9,7 × 14,4 cm

Beschriftung
Unten links im Druck signiert und datiert: „von W. Chodowiecki geazt nach D C. 1791“

Werkverzeichnis
Engelmann 625 I/II Kopie von Sohn
Bauer 431



85

Die Jünger zu Emaus

1778

Radierung auf Papier

Plattenmaß	17,2 × 15,6 cm
Papiermaß	27,0 × 23,0 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert und datiert: „Chodowiecki inv: & sc: 1778“

Werkverzeichnis
Engelmann 261
Bauer 581

Quelle
Jacob Schuback: Die Jünger zu Emaus. Erster Teil. Ein Oratorium von Jac. Schuback, Syndicus zu Hamburg, 1778

86

Die Jünger zu Emaus, Kopie des Sohnes Wilhelm

1787

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	16,0 × 10,7 cm
Papiermaß	17,7 × 11,5 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert und datiert: „D. Chodowiecki 1778 | W. Chodowiecki sculpsit 1787“

Werkverzeichnis
Engelmann 261 (Kopie von Wilhelm Chodowiecki, im Werkverzeichnis nicht aufgeführt)
Bauer 581





87

Die Frau mit zwei Kindern, mit Kopie der Tochter Jeannette

1782

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	9,6 × 11,5 cm
Papiermaß	10,6 × 12,1 cm

Beschriftung
Unten im Druck signiert:
„J Chodowiecka | D Chodowiecki“

Werkverzeichnis
Engelmann 440 a.
Bauer 949

Besonderheit
In der linken Hälfte befindet sich eine Kopie der Darstellung von der Hand Jeannettes, der Tochter des Künstlers. Rechts befindet sich die Radierung des Vaters.

88

Des Künstlers Reise nach Dresden, im Juni 1789, Kopie des Sohnes Wilhelm

1795



Radierung auf Papier

Plattenmaß	21,3 × 27,8 cm
Papiermaß	21,8 × 28,4 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 793
Bauer 1833

Hintergrund
Von dem Sohn des Künstlers, Wilhelm Chodowiecki, ausgeführt, nach einer Vorlage des Vaters. Vier Männer zu Pferde reiten nach Links, der letzte ist in einen Mantel gehüllt. ... weiterlesen



89

Einfälle auf einer unvollendeten Platte

1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	18,0 × 11,8 cm
Papiermaß	20,4 × 13,9 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „Haf.“

Werkverzeichnis
Engelmann 917 a Ätzdruck
Bauer 1994

Hintergrund
Probedruck. Chodowiecki nutzte für diese Arbeit eine bereits zuvor für ein Porträt begonnene, vermutlich von einem anderen Künstler angelegte alte Kupferplatte (Jacoby). Laut Engelmann befand sich die Platte noch 1857 im Besitz der Nachkommen des Künstlers; ihr heutiger Verbleib ist unbekannt. Chodowiecki verwendete die vorhandene Platte, um darauf verschiedene kleine Randeinfälle und zeichnerische Versuche zu platzieren.

90

Einfälle auf einer unvollendeten Platte

1799

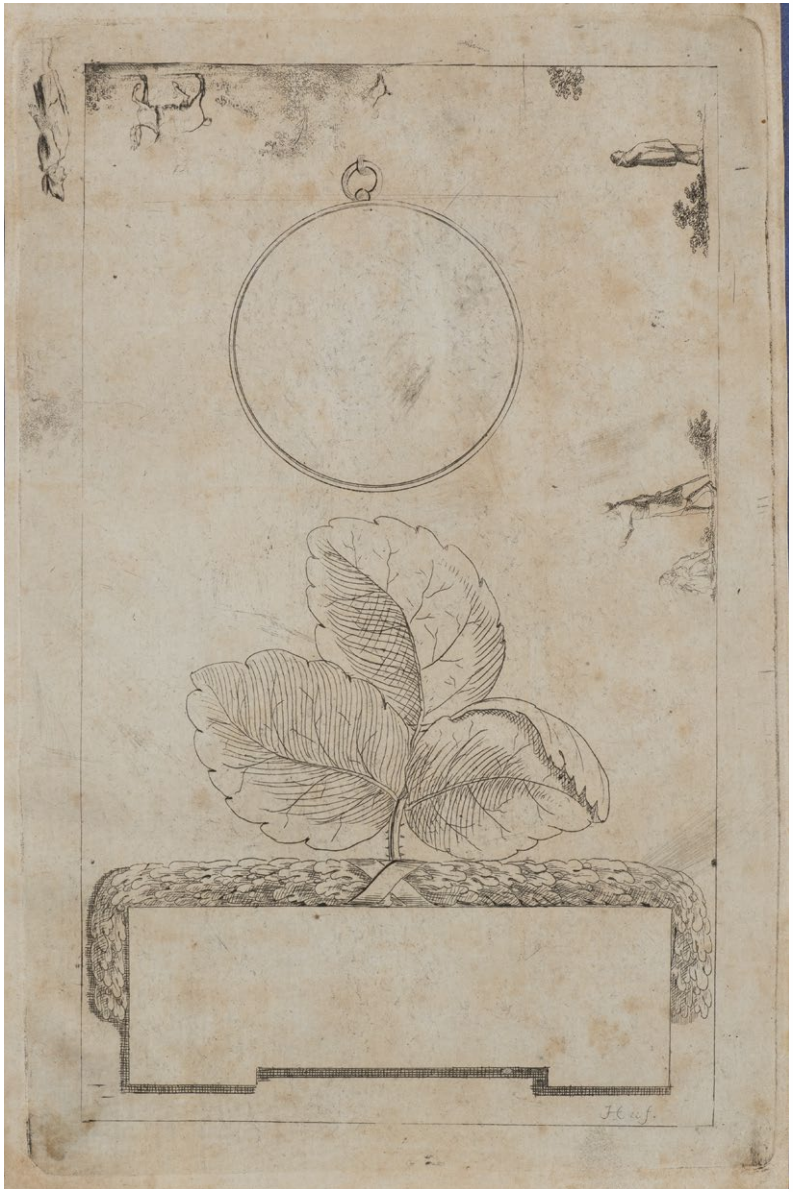
Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	17,7 × 11,8 cm
Papiermaß	19,3 × 12,1 cm

Beschriftung
Unten rechts im Druck signiert: „Haf“

Werkverzeichnis
Engelmann 917 a unbekannter Zustand
Bauer 1995

Hintergrund
Probedruck. Chodowiecki nutzte für diese Arbeit eine bereits zuvor für ein Porträt begonnene, vermutlich von einem anderen Künstler angelegte alte Kupferplatte (Jacoby). Laut Engelmann befand sich die Platte noch 1857 im Besitz der Nachkommen des Künstlers; ihr heutiger Verbleib ist unbekannt. Chodowiecki verwendete die vorhandene Platte, um darauf verschiedene kleine Randeinfälle und zeichnerische Versuche zu platzieren. In dem vorliegenden Zustand erscheint links außerhalb der Einfassungslinie zusätzlich eine Figur mit Gebüsch, ein Zustand, der Engelmann noch nicht bekannt war.





91

Verschiedene Einfälle

um 1800

Radierung auf Papier

Plattenmaß	4,1 × 12,5 cm
Papiermaß	5,7 × 14,1 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 949
Bauer 2041

Hintergrund
Die Platte befand sich laut Engelmann (1857) noch im Besitz der Nachkommen des Künstlers; ihr heutiger Verbleib ist unbekannt

92

Madame Friederike Auguste Conradine Unzelmann

1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	15,4 × 16,5 cm
Papiermaß	21,2 × 26,1 cm

Beschriftung
Unten signiert: „R. del. / D: Chki f“
Oben im Druck nummeriert: „II / I“

Werkverzeichnis
Engelmann 914 Ib/II; E 915 Ib/II
Bauer 1991/1992

Quelle
Johann Gottlieb Rhode: Berlin, eine Zeitschrift für Freude der Schönen Künste, des Geschmacks und der Moden. Drittes Heft, 1799

Persönlichkeit
Christiana Friederike Conradine Bethmann-Unzelmann, geborene Flittner (1760–1815)

Besonderheit
Probedruck vor der Unterschrift, ohne Einfälle.





93

Eine kleine etruskische Darstellung

1789

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (grau)

Plattenmaß	2,4 × 6,8 cm
Papiermaß	9,5 × 13,8 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 605 a
Bauer 1380

Besonderheit
Seltenes Blatt. Laut Engelmann mit Verweis auf einen Brief des Künstlers vom 06. Jul 1789 an Graff in Dresden „Eine Scheidewasserprobe“

94

Eine kleine Landschaft



1788

Radierung auf Papier, aufgezogen auf Papier (grau)

Plattenmaß	2,9 cm × 7,3 cm
Papiermaß	11,2 cm × 12,9 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 606
Bauer 1382

Besonderheit
Laut Engelmann mit Verweis auf einen Brief des Künstlers vom 06. Juli 1789 an Graff in Dresden „Eine Scheidewasser-probe“.



95

Die ländliche Ruhe bei Sonnenuntergang

um 1799

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	3,7 × 10,9 cm
Papiermaß	9,9 × 13,6 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 917 Ätzdruck
Bauer 1994

Besonderheit
Die frühen Ätzdrucke stammen von einer nach rechts verlängerten Platte (ca. 4⅛ Zoll breit). In diesem frühen Zustand ist der rechte Teil der Platte noch leer, da dieser Bereich erst später für eine weitere Darstellung (vgl. Engelmann Nr. 916) verwendet wurde. Der Übergang wird durch einen vertikalen Trennungsstrich markiert.
In diesem frühen Zustand fehlen außerdem mehrere Elemente der späteren Ausarbeitung: ... weiterlesen

96

Die ländliche Ruhe bei Sonnenuntergang

1799



Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	3,7 × 6,5 cm
Papiermaß	5,3 × 8,0 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 917
Bauer 1994

Besonderheit
Früher Druck der Platte. Kräftiger Abdruck mit klar erkennbaren Linien und gleichmäßiger Druckfarbe. Laut Engelmann mit Verweis auf einen Brief des Künstlers aus dem Jahre 1799 an Graff in Dresden „‚Eine Scheidewasserprobe zur Aetzung von Nr. 901', und mit No. 917. auf einer Platte […] und wahrscheinlich ein Unicum, ist mir noch nicht zu Gesicht gekommen".



97

Studien von Figuren

um 1771

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	2,8 × 12,5 cm
Papiermaß	11,8 × 23,1 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 80
Bauer 142

98

Satirische Randeinfälle

1775



Radierung auf Papier

Plattenmaß oben: 1,5 × 14,5 cm
Plattenmaß unten: 2,3 × 8 cm
Papiermaß 13,9 × 21,5 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 136, 137
Bauer 230/231

Besonderheit
Zeigt in zwei kleinen Platten einige Figuren mit karikierenden Zügen. Im unteren Druck laut Engelmann satirische Darstellungen damals bekannter Persönlichkeiten.



99

Zwei Studien von Reitern auf einer Platte

1771

Radierung auf Papier, montiert auf Papier (blau)

Plattenmaß	8,4 × 10,6 cm
Papiermaß	10,3 × 12,4 cm

Werkverzeichnis
Engelmann 81 II/II
Bauer 143

Besonderheit
Probedruck. Vollständige Plattenränder mit abgerundeten Ecken: Insofern handelt es sich um Zustand II/II. Auf aufgelöstem venetianischem Terpentin radirt.

100

Drei Cavalcaden

1793

Radierung auf Papier

Plattenmaß oben links	3,6 × 2,3 cm
Plattenmaß oben rechts	3,5 × 2,2 cm
Plattenmaß unten	0,7 × 8,6 cm
Papiermaß	19,2 × 14,7 cm

Beschriftung
Im Druck signiert: „D. Chodki /
D: Chodowiecki“

Werkverzeichnis
Engelmann 725
Bauer 1720

Besonderheit
Probedruck. Diese drei Platten schnitt der Künstler von der Platte zu *Der große Roland* (Engelmann 721) ab und führte sie weiter aus.





Ein Projekt von

H.W. FICHTER
KUNSTHANDEL

Besuchen Sie auch unsere Online-Ausstellung
zum 300. Jubiläum von Daniel Nikolaus Chodowiecki

DIE WELT AUF DER SPITZE DER NADEL

IMPRESSUM

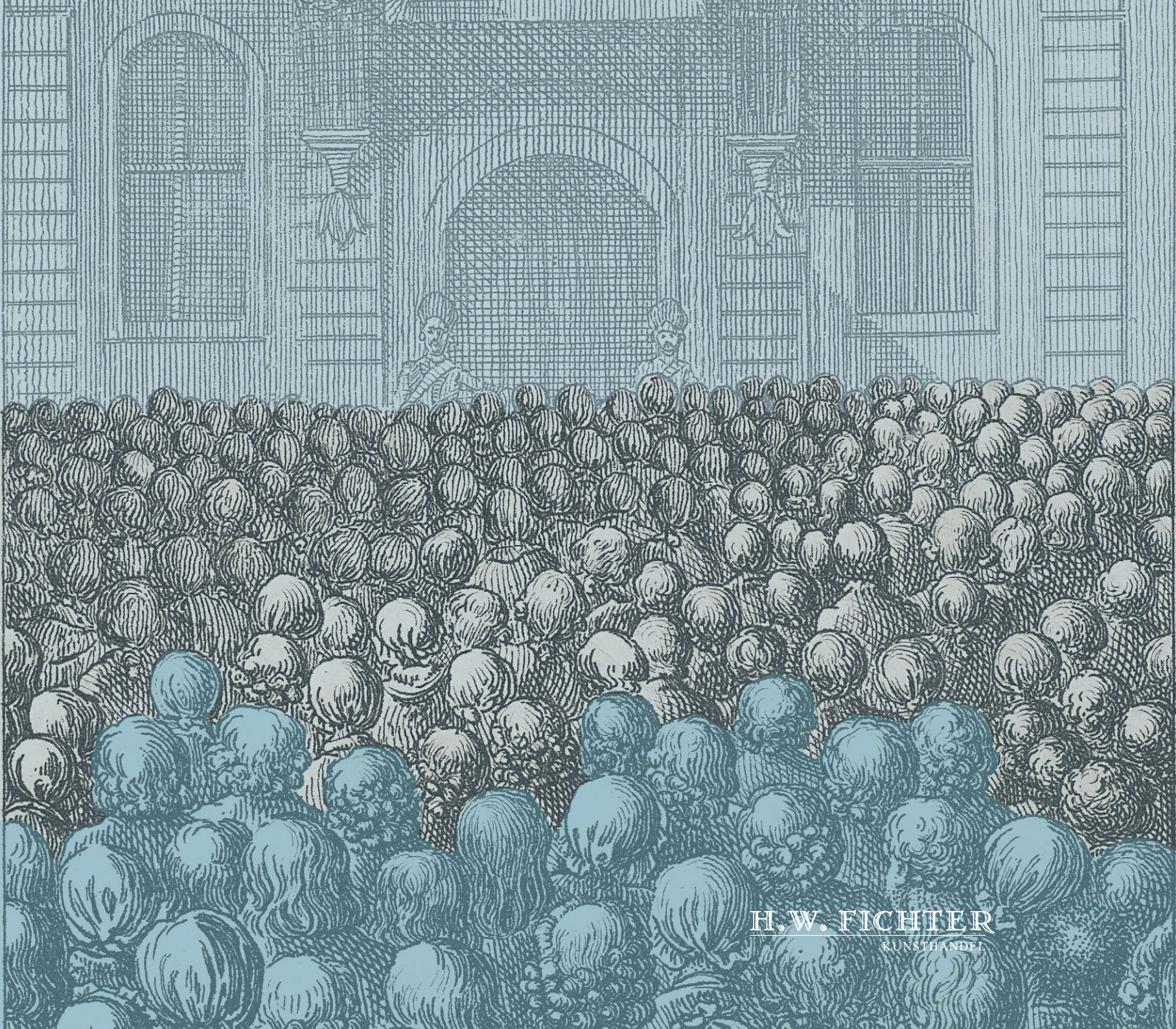
Einleitungstext: Aurelio Fichter
Konzept & Umsetzung: Benedikt Ockenfels
Bildbearbeitung: Liliane Seipel
Glossar: Nina Kalliwoda

Schrift: Cormorant Garamond, Neue Haas Grotesk

H.W. Fichter Kunsthandel
Arndtstraße 49 | 60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 743 890 30
E-Mail: info@fichterart.de
www.fichterart.de

© 2026 H.W. Fichter Kunsthandel, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten. Abdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung



H.W. FICHTER
KUNSTHANDEL